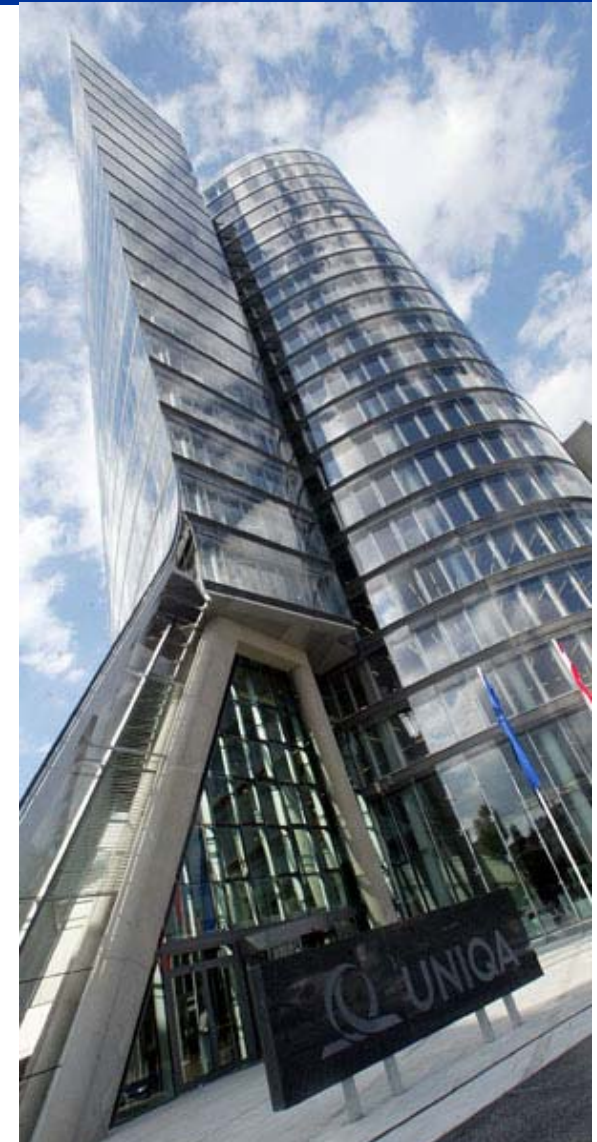


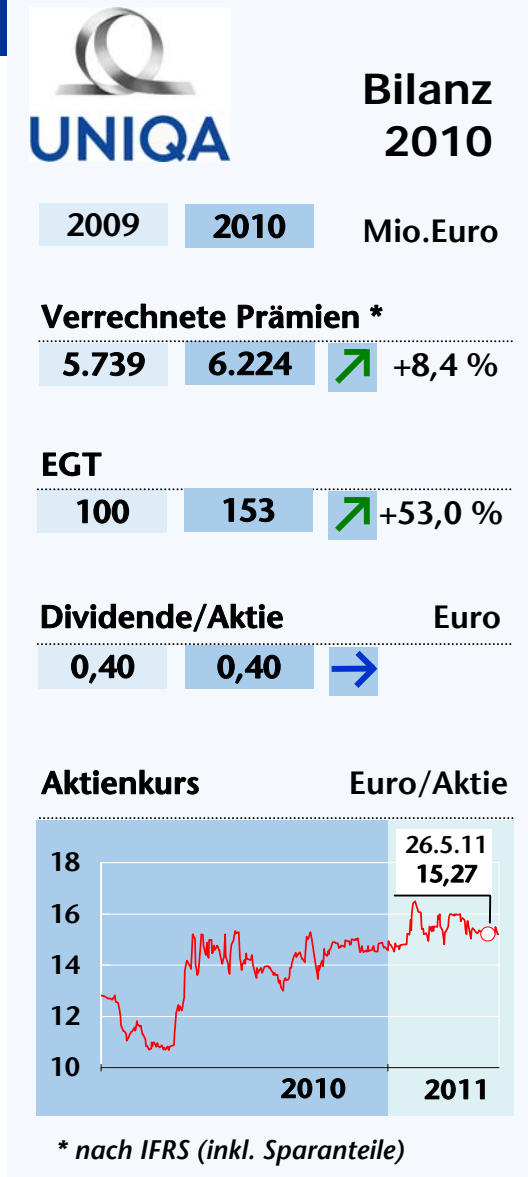
UNIQA
Versicherungen AG


12. Hauptversammlung

30. Mai 2011



- **Highlights 2010**
- **UNIQA Konzern in Zahlen**
- **Segmente im Überblick**
- **Strategische Entwicklung & Kennzahlen**
- **Highlights 1. Quartal 2011**

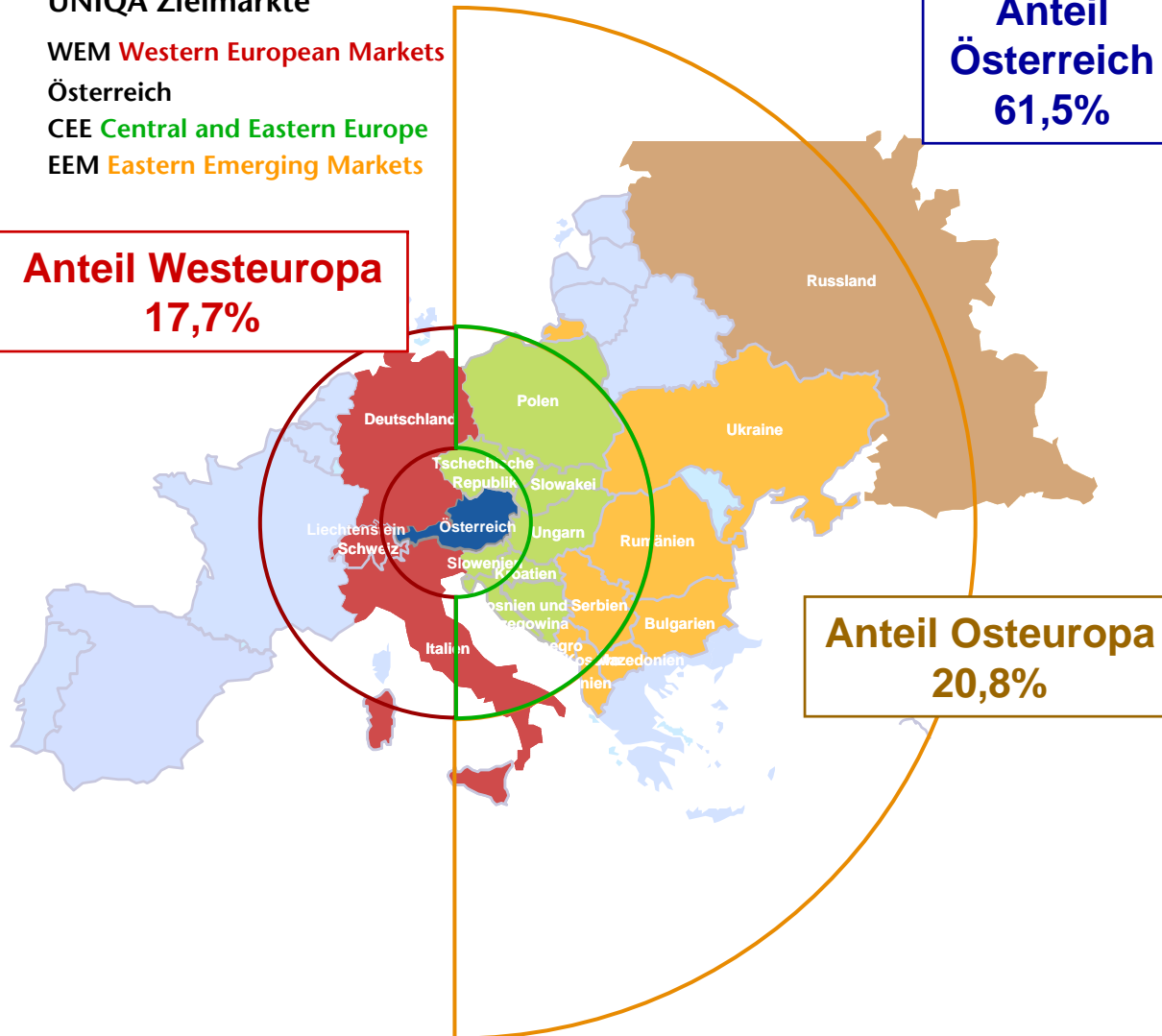


-  **UNIQA konnte mit einem Wachstum von 8,4% erstmals die 6 Mrd. Euro Prämienhürde überspringen**

UNIQA Zielmärkte

- WEM **Western European Markets**
- Österreich
- CEE **Central and Eastern Europe**
- EEM **Eastern Emerging Markets**

Anteil Westeuropa
17,7%



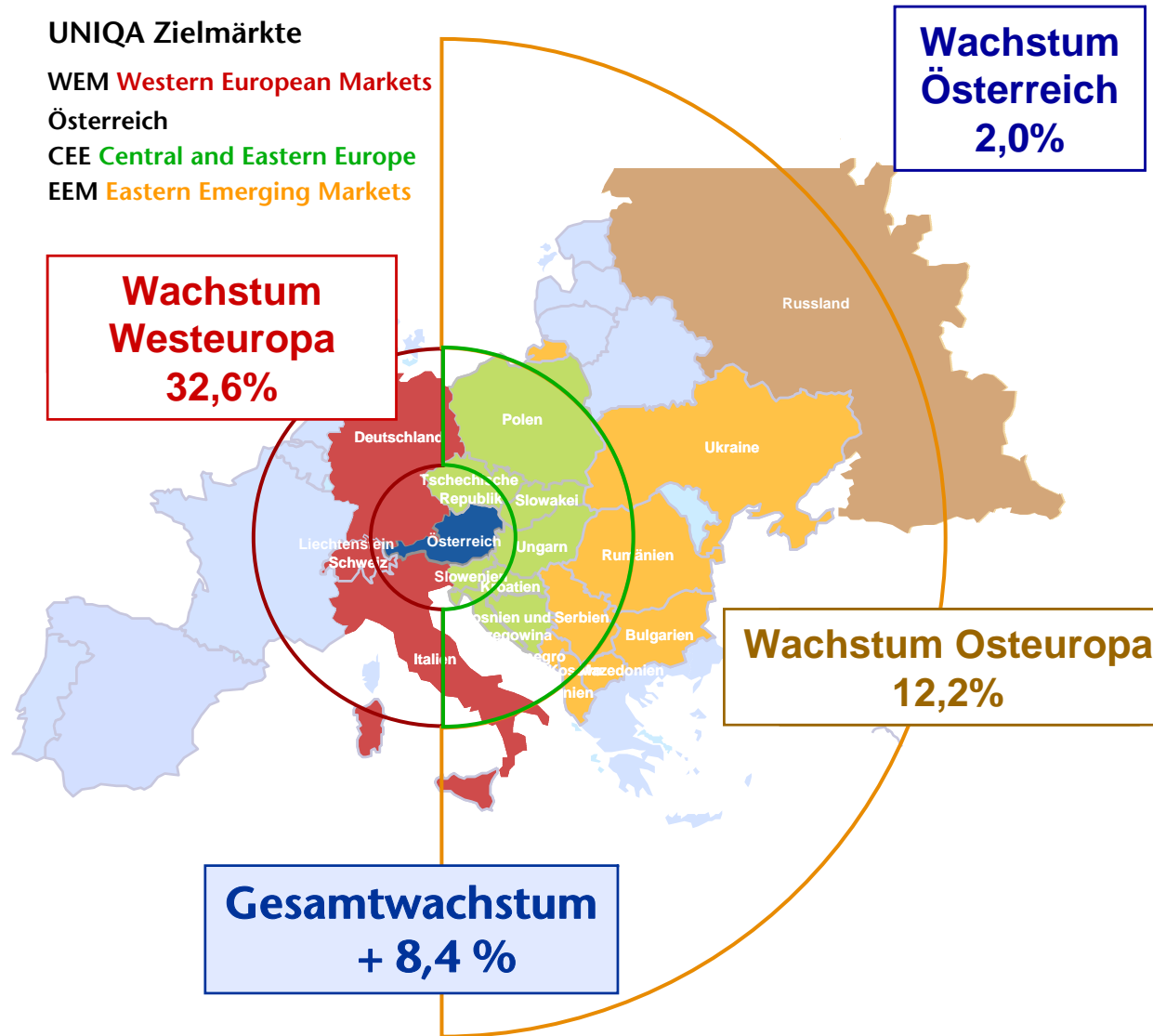
Anteil Österreich
61,5%

Anteil Osteuropa
20,8%

Österreich	3.829	61,5%
<u>Italien</u>	<u>631</u>	<u>10,1%</u>
<u>Deutschland</u>	<u>424</u>	<u>6,8%</u>
<u>Schweiz</u>	<u>5</u>	<u>0,1%</u>
<u>Liechtenstein</u>	<u>41</u>	<u>0,7%</u>
Westeuropa	1.101	17,7%
<u>Polen</u>	<u>456</u>	<u>7,3%</u>
<u>Ungarn</u>	<u>202</u>	<u>3,2%</u>
<u>Tschechien</u>	<u>196</u>	<u>3,1%</u>
<u>Slowakei</u>	<u>101</u>	<u>1,6%</u>
<u>Kroatien</u>	<u>33</u>	<u>0,5%</u>
<u>Bosnien</u>	<u>18</u>	<u>0,3%</u>
<u>Bulgarien</u>	<u>46</u>	<u>0,7%</u>
<u>Serbien</u>	<u>33</u>	<u>0,5%</u>
<u>Montenegro</u>	<u>6</u>	<u>0,1%</u>
<u>Albanien Gruppe</u>	<u>33</u>	<u>0,5%</u>
<u>Ukraine</u>	<u>54</u>	<u>0,9%</u>
<u>Rumänien</u>	<u>104</u>	<u>1,7%</u>
<u>Russland</u>	<u>12</u>	<u>0,2%</u>
Osteuropa	1.294	20,8%
Konzern	6.224	100%

UNIQA Zielmärkte

- WEM **Western European Markets**
- Österreich
- CEE **Central and Eastern Europe**
- EEM **Eastern Emerging Markets**



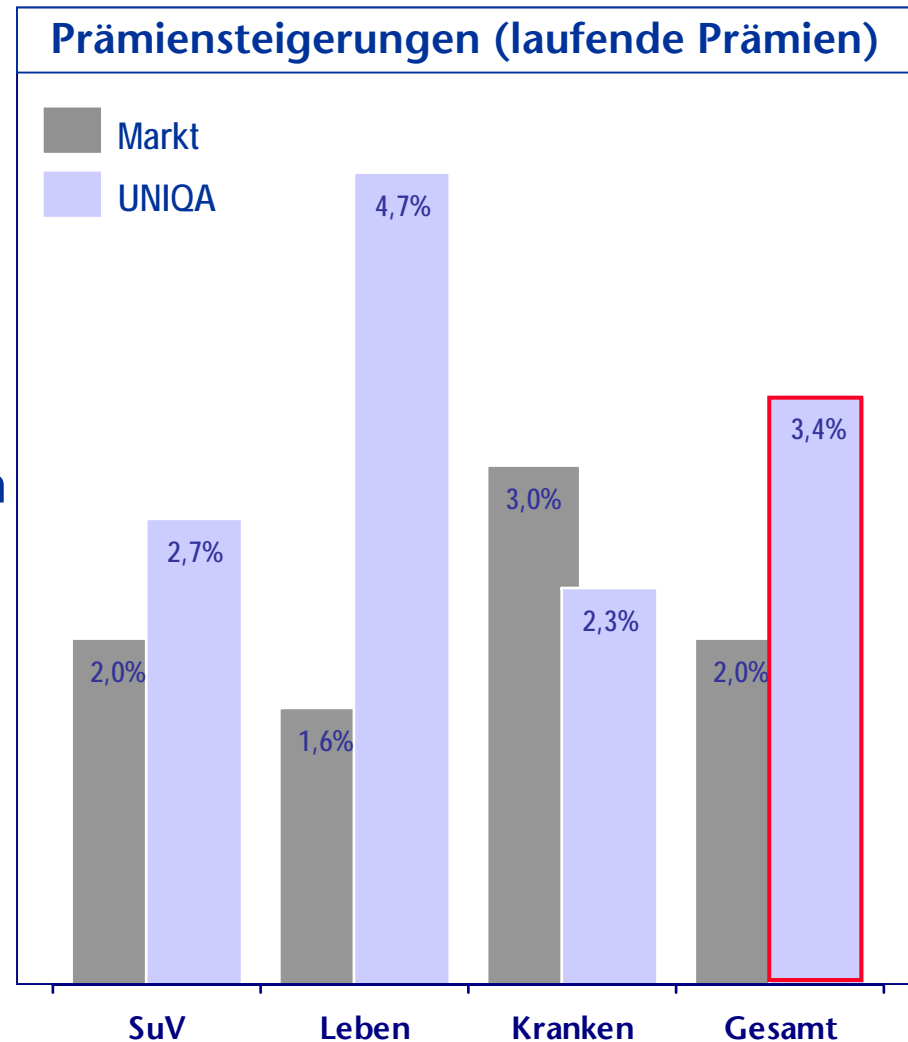
Österreich	3.829	61,5%
<u>Italien</u>	<u>631</u>	<u>10,1%</u>
<u>Deutschland</u>	<u>424</u>	<u>6,8%</u>
<u>Schweiz</u>	<u>5</u>	<u>0,1%</u>
<u>Liechtenstein</u>	<u>41</u>	<u>0,7%</u>
Westeuropa	1.101	17,7%
<u>Polen</u>	<u>456</u>	<u>7,3%</u>
<u>Ungarn</u>	<u>202</u>	<u>3,2%</u>
<u>Tschechien</u>	<u>196</u>	<u>3,1%</u>
<u>Slowakei</u>	<u>101</u>	<u>1,6%</u>
<u>Kroatien</u>	<u>33</u>	<u>0,5%</u>
<u>Bosnien</u>	<u>18</u>	<u>0,3%</u>
<u>Bulgarien</u>	<u>46</u>	<u>0,7%</u>
<u>Serbien</u>	<u>33</u>	<u>0,5%</u>
<u>Montenegro</u>	<u>6</u>	<u>0,1%</u>
<u>Albanien Gruppe</u>	<u>33</u>	<u>0,5%</u>
<u>Ukraine</u>	<u>54</u>	<u>0,9%</u>
<u>Rumänien</u>	<u>104</u>	<u>1,7%</u>
<u>Russland</u>	<u>12</u>	<u>0,2%</u>
Osteuropa	1.294	20,8%
Konzern	6.224	100%

- UNIQA konnte mit einem Wachstum von 8,4% erstmals die 6 Mrd. Euro Prämienhürde überspringen
- Im Inland wurde das Prämienwachstum des Marktes von rd. 2% erreicht
- Dabei wurde in der Schaden- & Unfallversicherung mit einem Wachstum von 2,7% der Marktschnitt deutlich übertroffen
- UNIQA ist klarer Marktführer bei laufenden Prämien

UNIQA klarer Marktführer bei laufenden Prämien

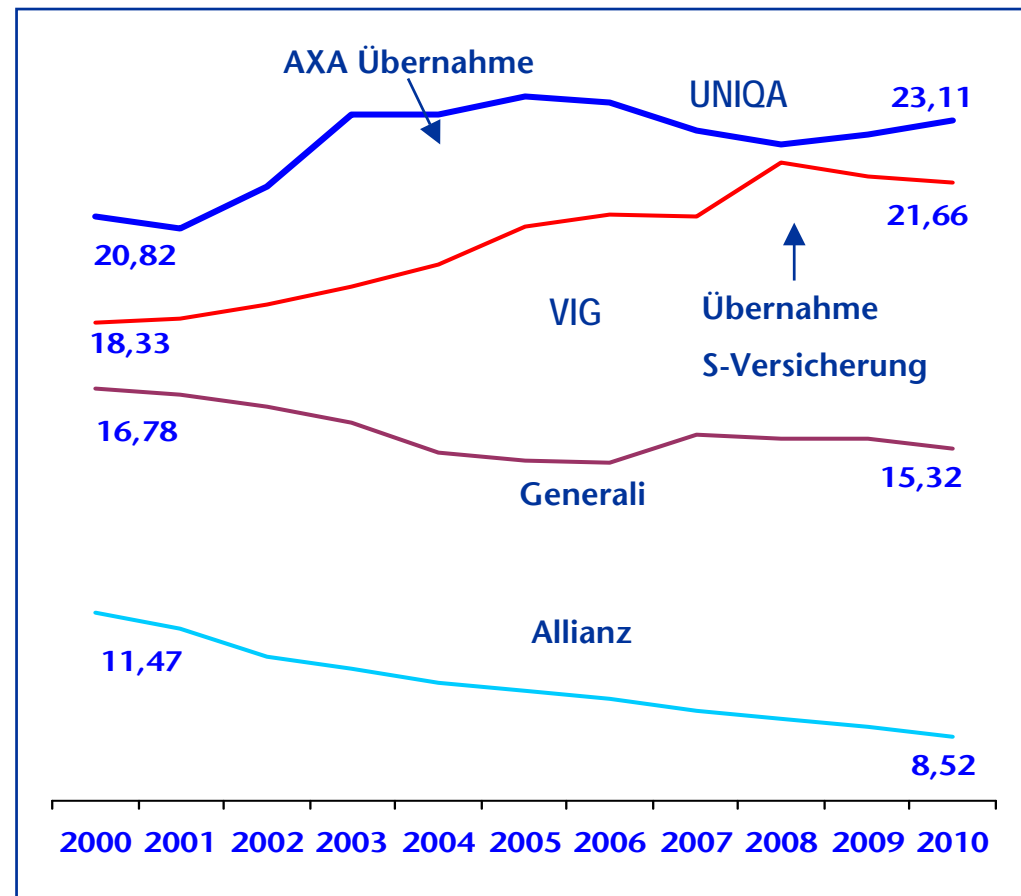
- Wachstum der laufenden Prämien in Österreich mit +3,4% deutlich über Marktentwicklung (+2,0%)
- Führende Position weiter ausgebaut und Abstand zu Mitbewerbern vergrößert
- Marktanteil der gesamten laufenden Prämien von 22,8% auf 23,1% gesteigert
- Marktanteile in den Sparten

SuV:	17,6% (09: 17,5%)
Leben laufend	23,1% (09: 22,4%)
Kranken	48,3% (09: 48,6%)



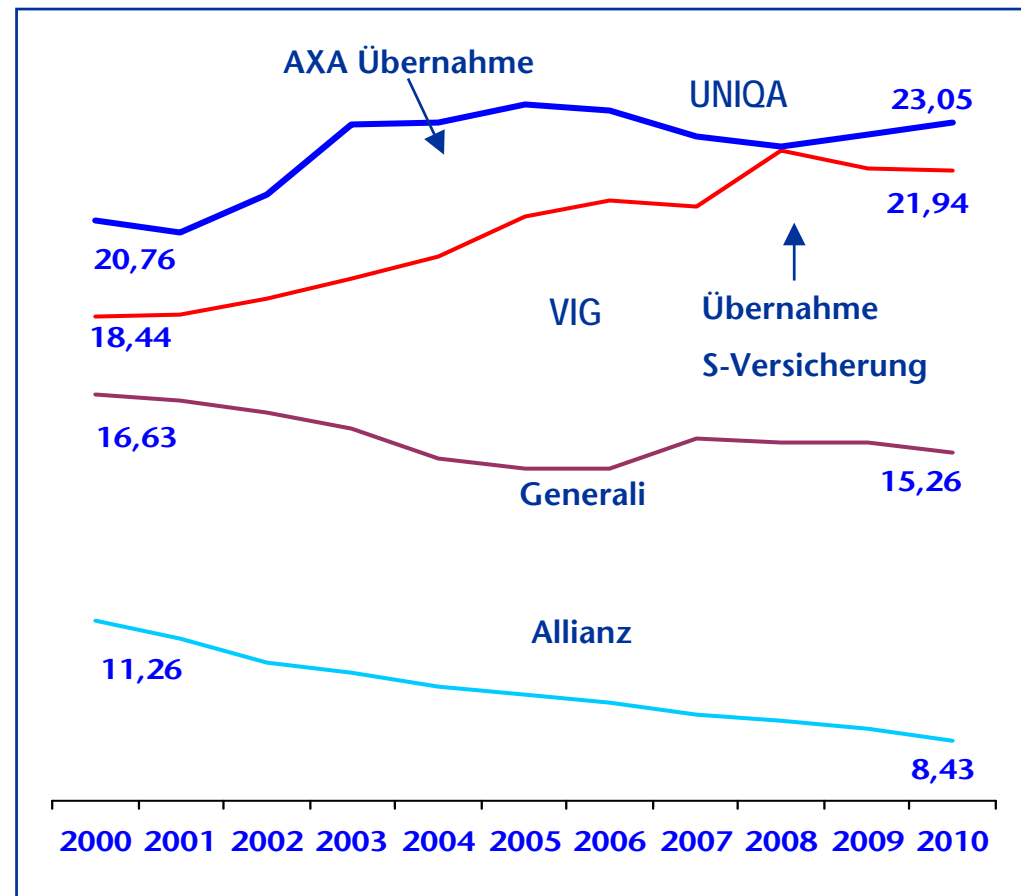
UNIQA klarer Marktführer bei laufender Prämie

- **Führende Position weiter ausgebaut und Abstand zu Mitbewerbern vergrößert**
- **Marktanteil von 20,8% auf 23,1% gesteigert**
- **Nummer 1 in der Kranken
Nummer 2 in der SuV
Nummer 2 in der Leben
(sowohl in der laufenden Prämie als auch im EE)**



UNIQA klarer Marktführer auch mit inkl. 10% EE *)

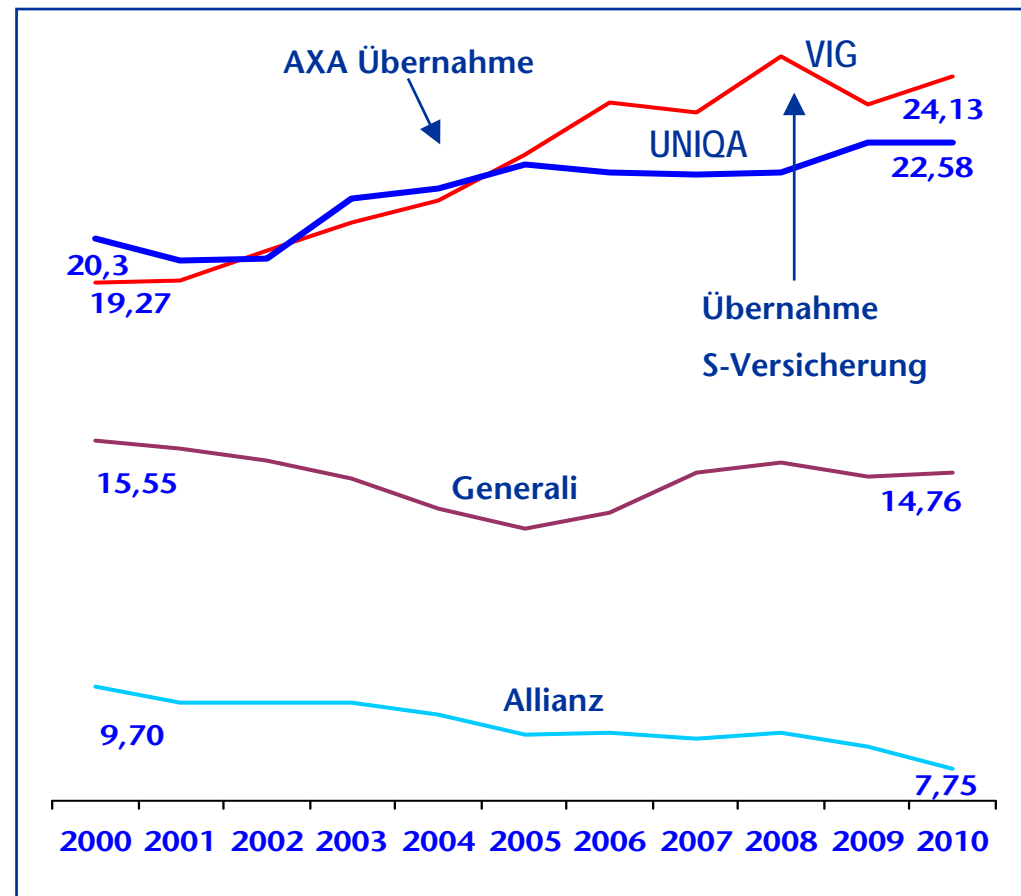
- **Führende Position weiter ausgebaut und Abstand zu Mitbewerbern vergrößert**
- **Marktanteil von 20,8% auf 23,1% gesteigert**



*) APE = Annual premium equivalent

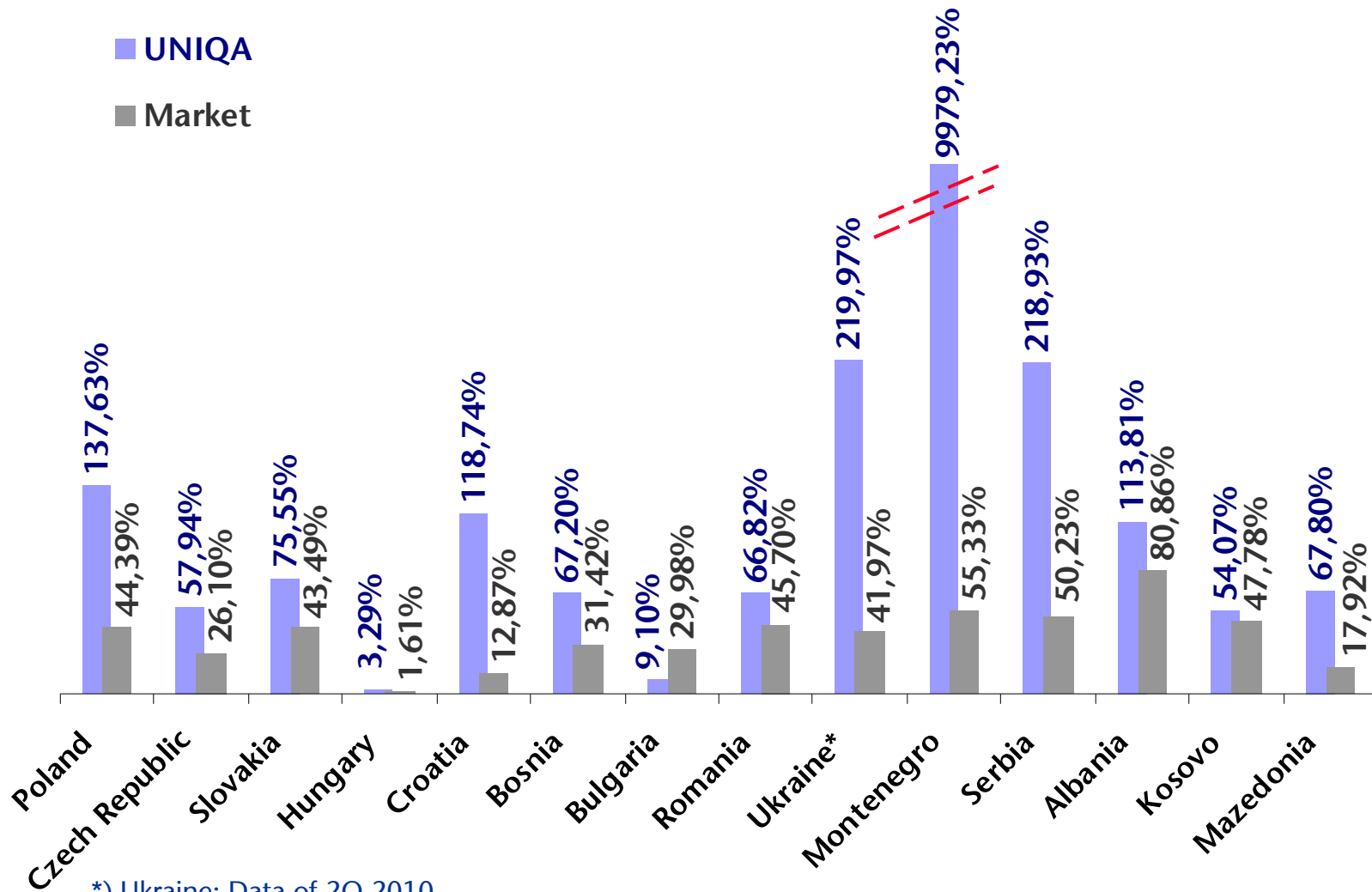
UNIQA Nummer 2 bei Gesamtprämie inkl. EE

- Marktanteil von 20,3% auf 22,6% gesteigert
- VIG hat Marktanteil von 19,3% auf 24,1% aufgrund starker EE-Entwicklung ausgebaut



- **Im internationalen Geschäft gab es ein erfreuliches Wachstum von 20,8%**
- **In Ost- u. Südosteuropa konnte die Prämie um 12,2% gesteigert werden**
- **UNIQA wuchs seit 2006 in allen Märkten Ost- und Südeuropas stärker als die Märkte**

Prämienentwicklung 2006-2010



- Im internationalen Geschäft gab es ein erfreuliches Wachstum von 20,8%
- In Ost- u. Südosteuropa konnte die Prämie um 12,2% gesteigert werden
- UNIQA wuchs seit 2006 in allen Märkten Ost- und Südeuropas stärker als die Märkte
- **In Westeuropa wurden die Prämien um 32,6% kräftig gesteigert; dabei legte die Lebensversicherung vor allem in Italien massiv zu**

- Konzernweit erreichte die Lebensversicherung mit 13,1% das stärkste Wachstum; Krankenversicherung 3,5%, Schaden- & Unfallversicherung 5,9%;
- Im Inland wurde eine gute versicherungstechnische Entwicklung ohne Katastrophenschäden verzeichnet und damit konnte die Schadenquote in der Schaden- Unfallversicherung von 69,7% im Vorjahr auf 69,2% reduziert werden

- **Naturkatastrophen vor allem in Osteuropa belasteten das versicherungstechnische Nettoergebnis i.H.v. 103 Mio. Euro**

Österreichischer Markt nicht betroffen

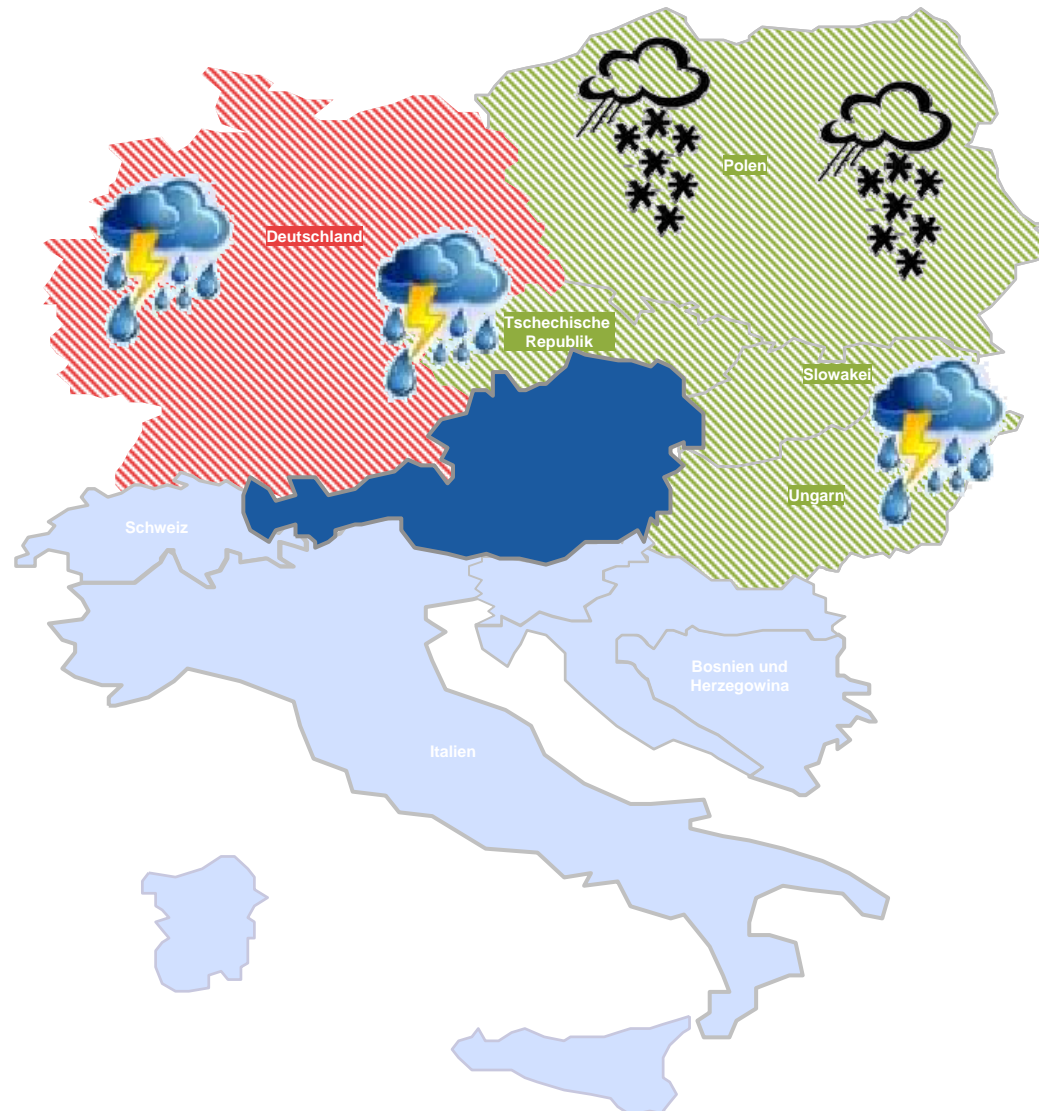
Unwetterschäden in:

- Deutschland
- Polen
- Ungarn
- Tschechien
- Slowakei

betreffene UNIQA Zielmärkte:

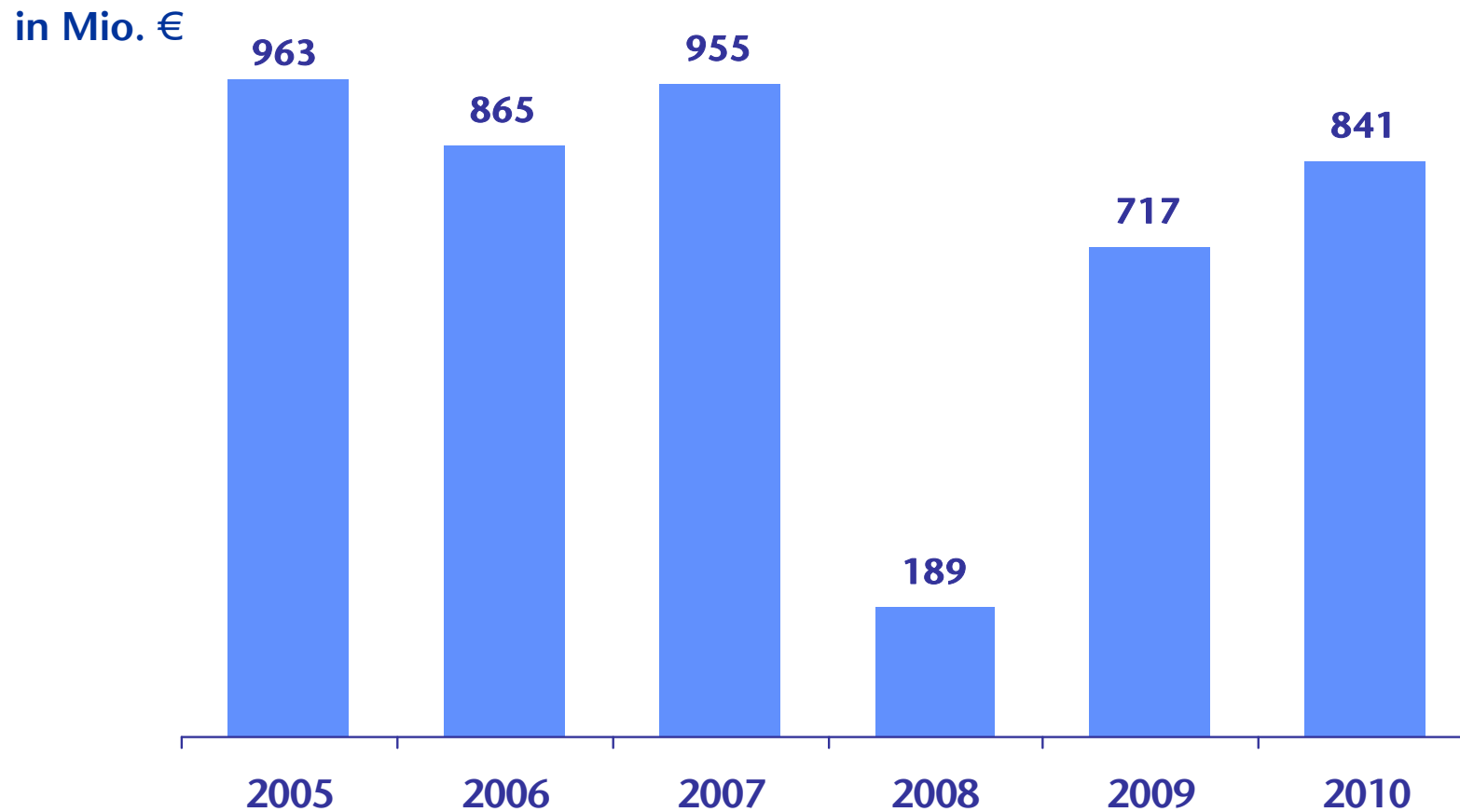
Western European Markets

Central and Eastern Europe



- Naturkatastrophen vor allem in Osteuropa belasteten das versicherungstechnische Nettoergebnis i.H.v. 103 Mio. Euro
- **Finanzergebnis trotz PIIGS-Krise deutlich besser als im Vorjahr**

Entwicklung Finanzergebnis 2005-2010

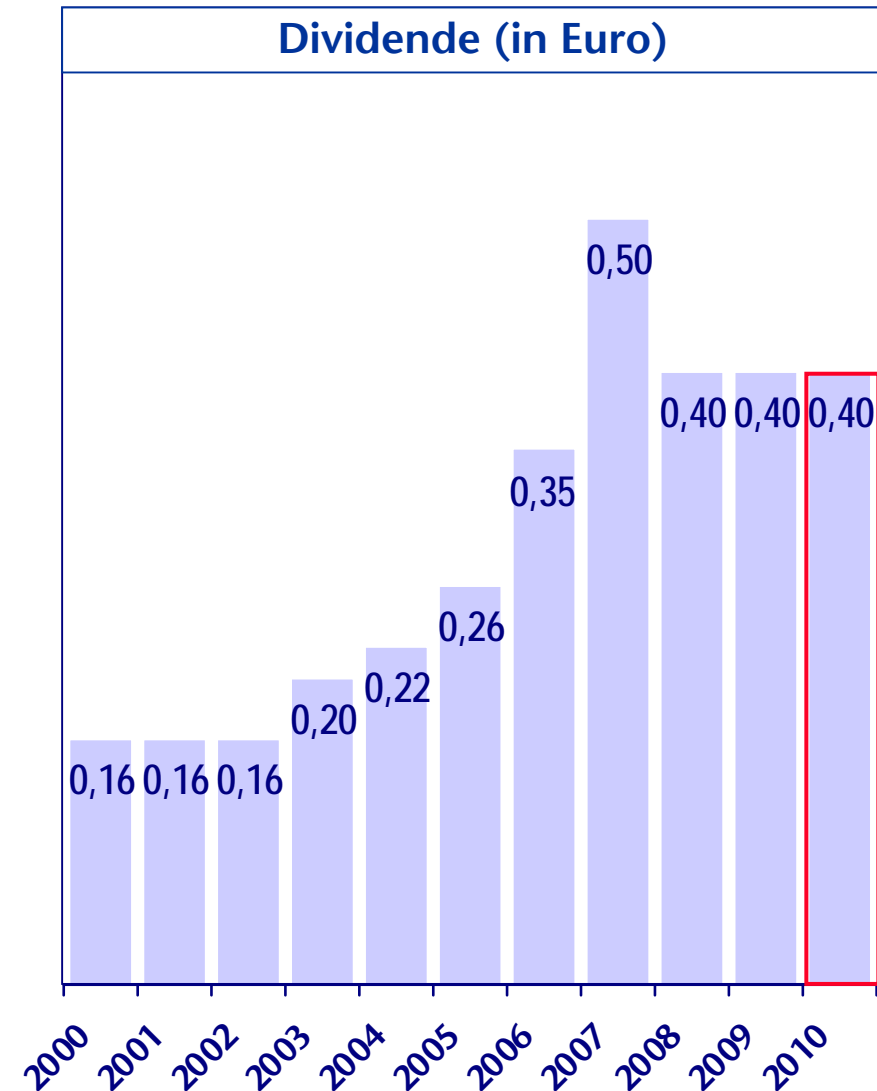


- Naturkatastrophen vor allem in Osteuropa belasteten das versicherungstechnische Nettoergebnis i.H.v. 103 Mio. Euro
- Finanzergebnis trotz PIIGS-Krise deutlich besser als im Vorjahr
- **EGT nach IFRS lag bei 153 Mio. Euro und damit um mehr als 50% über dem Vorjahresergebnis**

-  **Dividendenpolitik unverändert mit 40 Cent je Aktie**

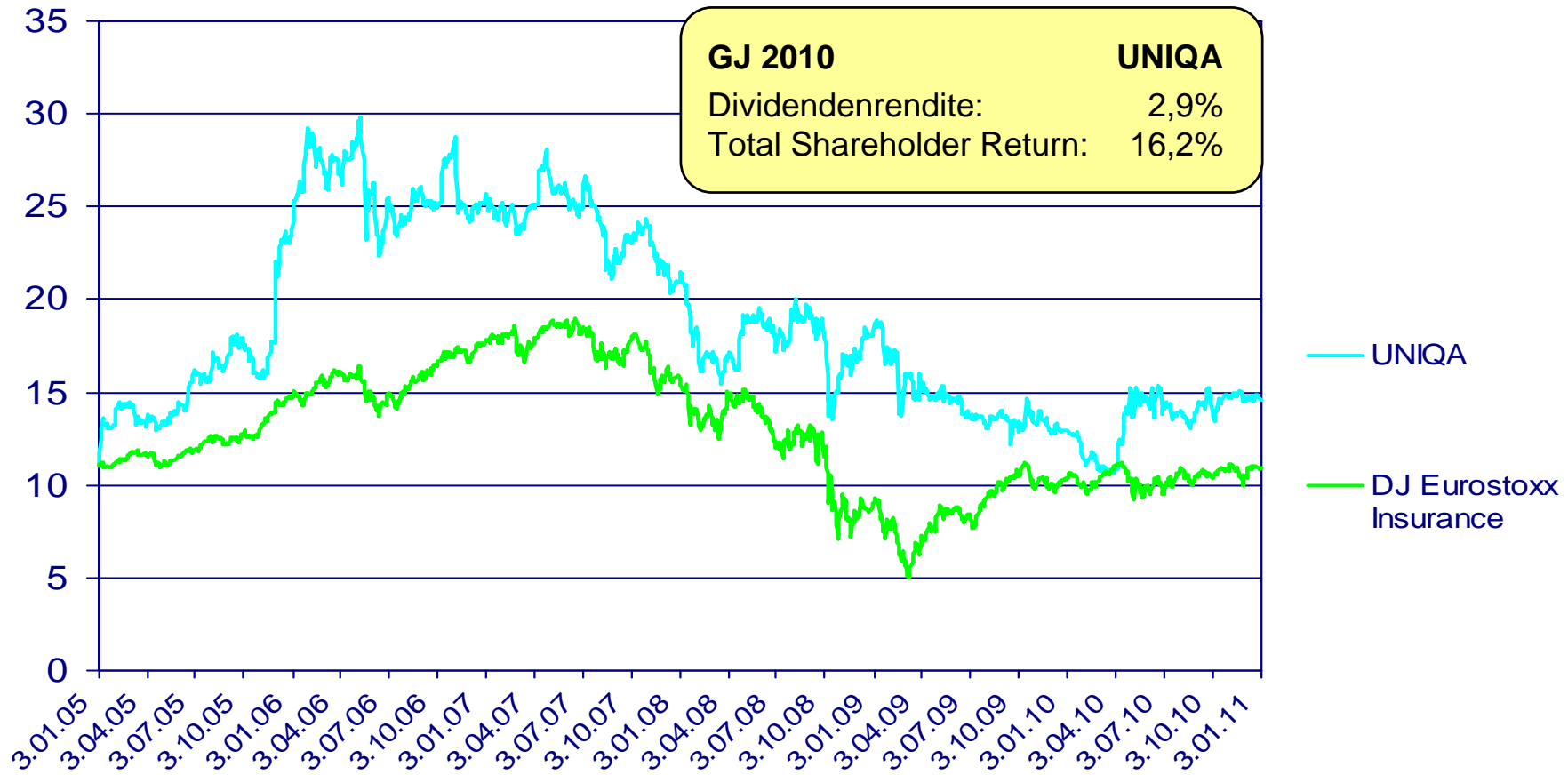
Gleichbleibende Dividende der Holding von 40 Cent

- Dividendenvorschlag von 40 Cent je bezugsberechtigter Aktie
- Anzahl der Aktien seit 2000 durch lediglich zwei kleine Kapitalerhöhungen (Dez. 2008, Dez. 2009) um 23.207.409 Stück bzw. 19,4% auf 142.985.217 Stück gestiegen – annähernd die gesamte Expansion innenfinanziert
- In Folge von Aktienrückkaufprogrammen hält UNIQA unverändert 819.650 eigene Aktien. Das sind 0,57% des Grundkapitals



- Dividendenpolitik unverändert mit 40 Cent je Aktie
- **Erfolgreicher Markteintritt in Russland; die Raiffeisen Life Versicherung konnte bereits im ersten Jahr rd. 51.000 Kunden gewinnen**
- **Aktienkursentwicklung von 2005 bis 2010**

EURO



- Dividendenpolitik unverändert mit 40 Cent je Aktie
- Erfolgreicher Markteintritt in Russland; die Raiffeisen Life Versicherung konnte bereits im ersten Jahr rd. 51.000 Kunden gewinnen
- Aktienkursentwicklung von 2005 bis 2010
- **„Most Trusted Brand“ - UNIQA wurde erneut zur vertrauenswürdigsten Versicherungsmarke Österreichs gewählt**

- Highlights 2010
- **UNIQA Konzern in Zahlen**
- Segmente im Überblick
- Strategische Entwicklung & Kennzahlen
- Highlights 1. Quartal 2011



Gute Entwicklung des Geschäftsjahres

Verrechnete Prämien (in Mio. Euro)

6.224 +8,4%

Abgegrenzte Prämien (in Mio. Euro)

5.936 +9,0%

Leistungen netto (in Mio. Euro)

4.458 +9,9%

Kosten netto (in Mio. Euro)

1.346 +7,4%

Finanzerträge (in Mio. Euro)

841 +17,3%

EGT (in Mio. Euro vor Finanzdienstleistungssteuer Ungarn)

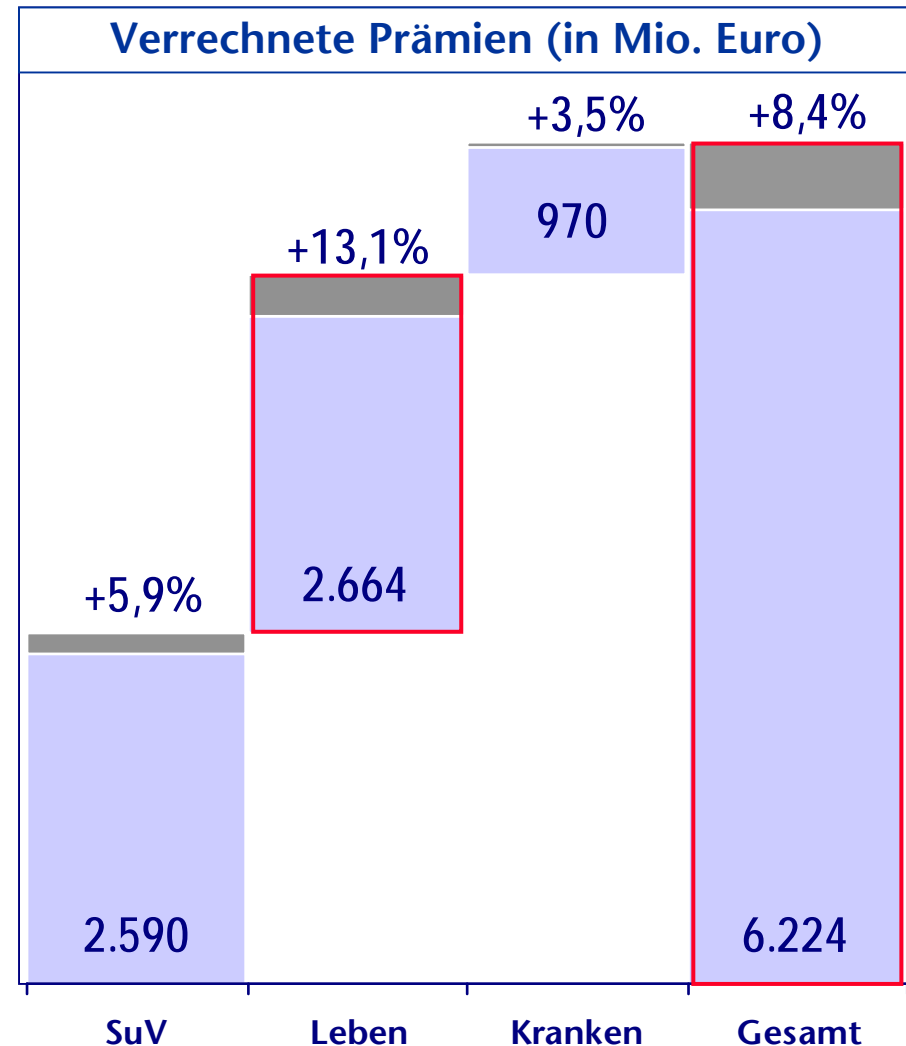
153 +45,9%

Jahresüberschuss (in Mio. Euro)

95 +78,6%

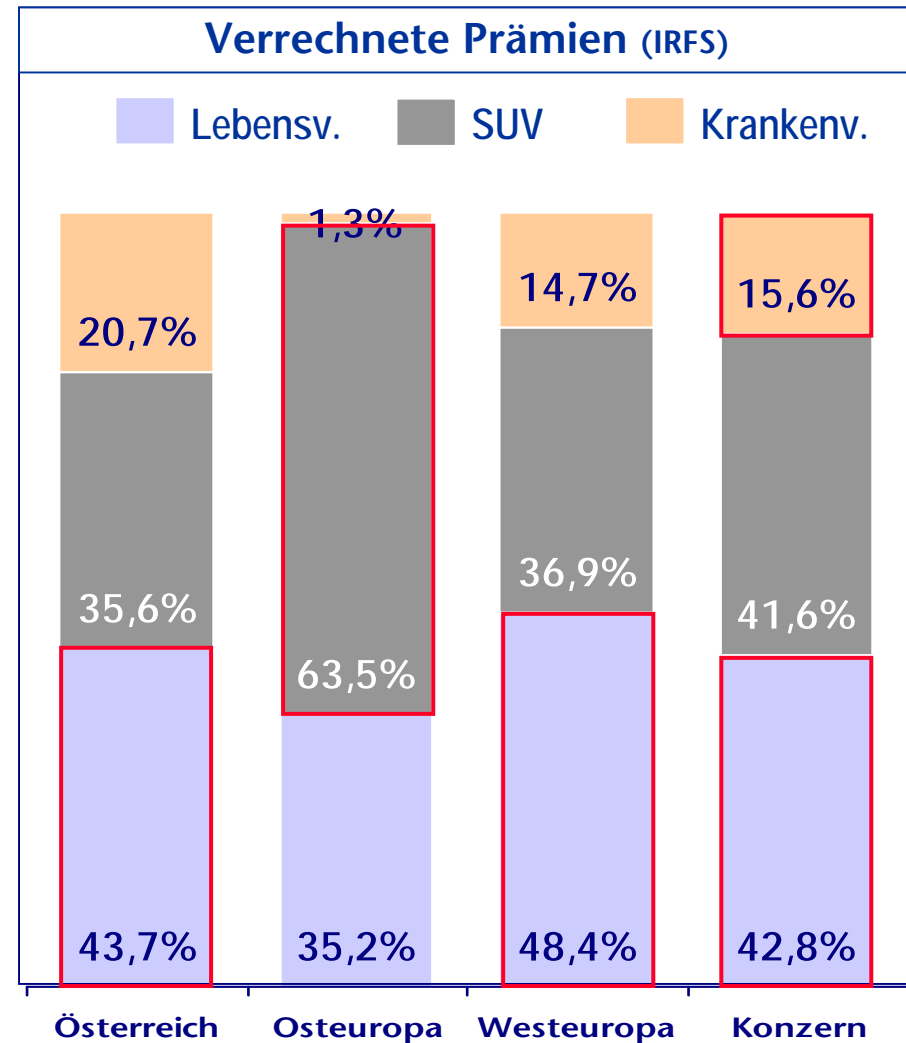
Erstmals mehr als 6 Mrd. Euro Prämien

- Deutliches Wachstum der Konzernprämien um 485 Mio. Euro (+8,4%) auf 6.224 Mio. Euro
- Wachstum in allen Segmenten
- Lebensversicherung mit Steigerung um 308 Mio. Euro (+13,1%) Wachstumstreiber



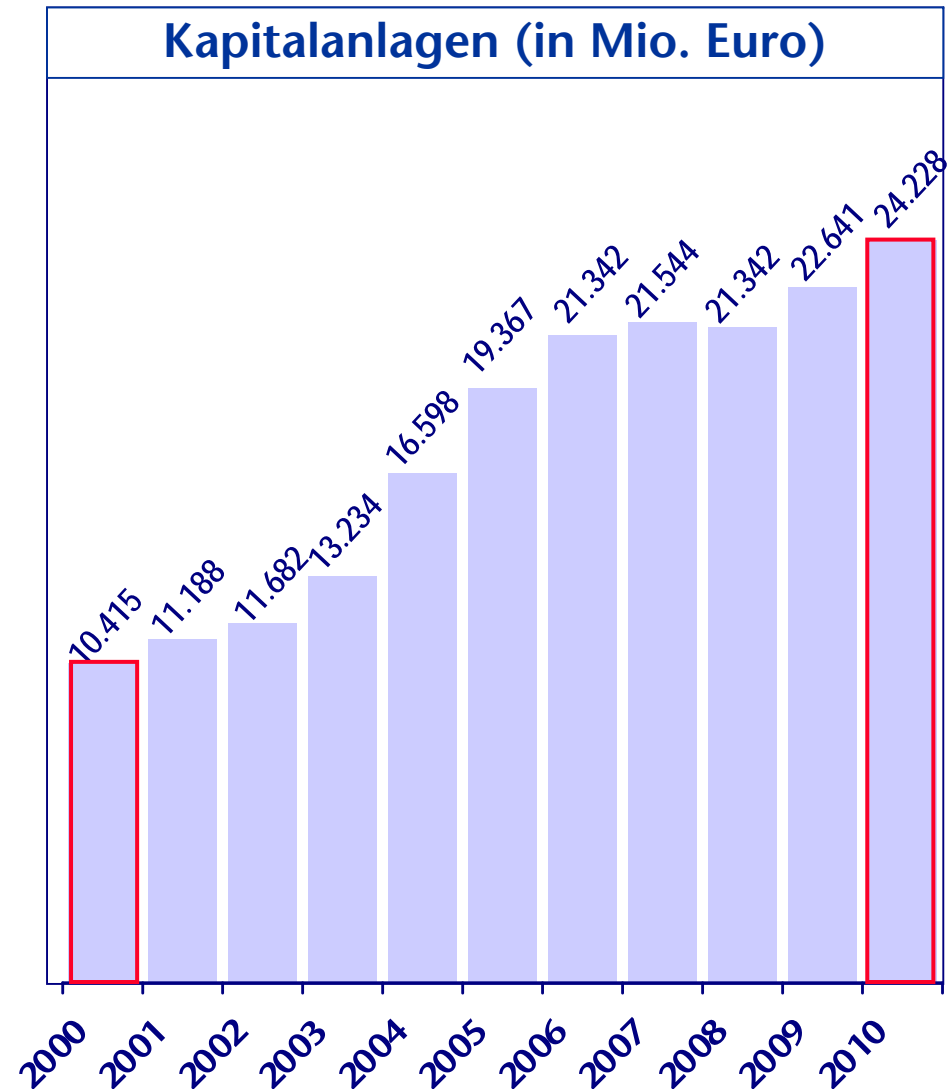
Schaden- und Unfallversicherung dominiert in Osteuropa

- Entsprechend dem Entwicklungsstand der Versicherungsmärkte dominiert die Schaden- und Unfallversicherung in Osteuropa mit 63,5%
- Auf die Lebensversicherung entfallen in Österreich und in Westeuropa deutlich mehr als 40% der Prämien
- Auf Konzernebene entfallen fast 60% auf die Personenversicherungen (Kranken u. Leben)



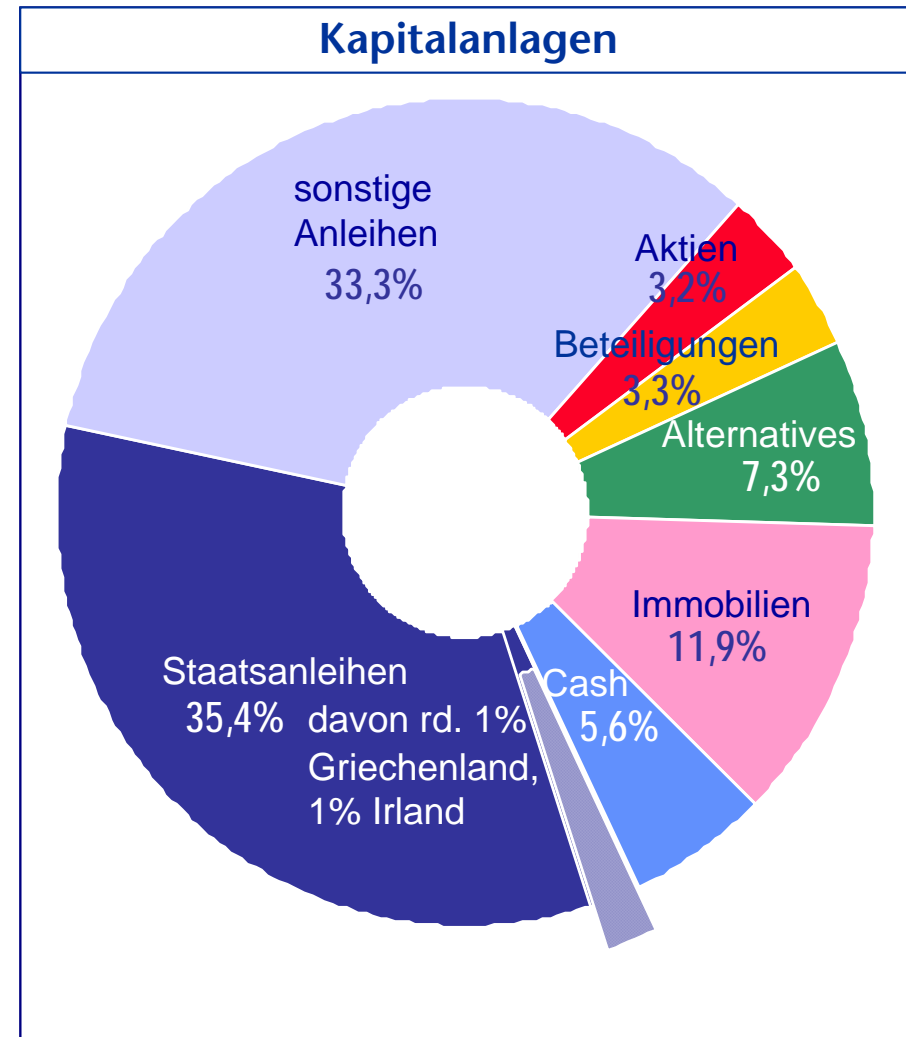
24,2 Mrd. Euro Kapitalanlagen

- Kapitalanlagen inkl. fonds- und indexgebundener Lebensversicherung stieg 2010 um 7,0% auf 24.228 Mio. Euro
- Seit 2000 Kapitalanlagen um 132% bzw. 13.813 Mio. Euro gesteigert
- Durchschnittliche jährliche Steigerung in den letzten 10 Jahren bei 8,8%

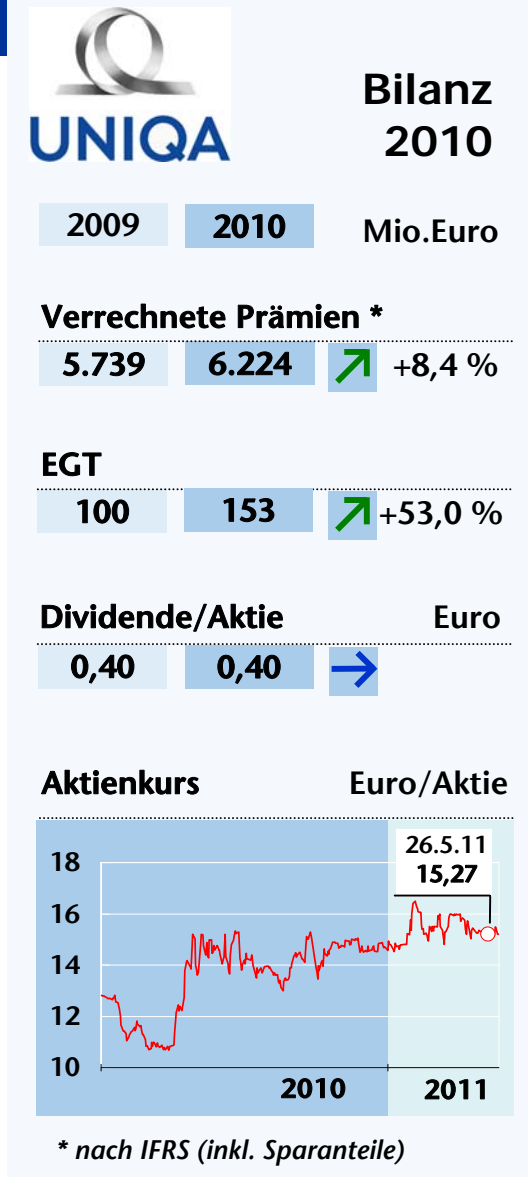


Aktien- und Beteiligungsquote unverändert

- Die Aktien- & Beteiligungsquote ist mit 6,5% gegenüber 2009 unverändert geblieben
- Staatsanleihen machen 35,4% der Kapitalanlagen aus (09: 34,5%) – sonstige Anleihen 33,3% (09: 31,5%)
- Beteiligungen von 4,2% auf 3,3% zurückgegangen
- Cashanteil nach Abklingen der Krise von 8,5% (2009) auf 5,6% zurückgefahren

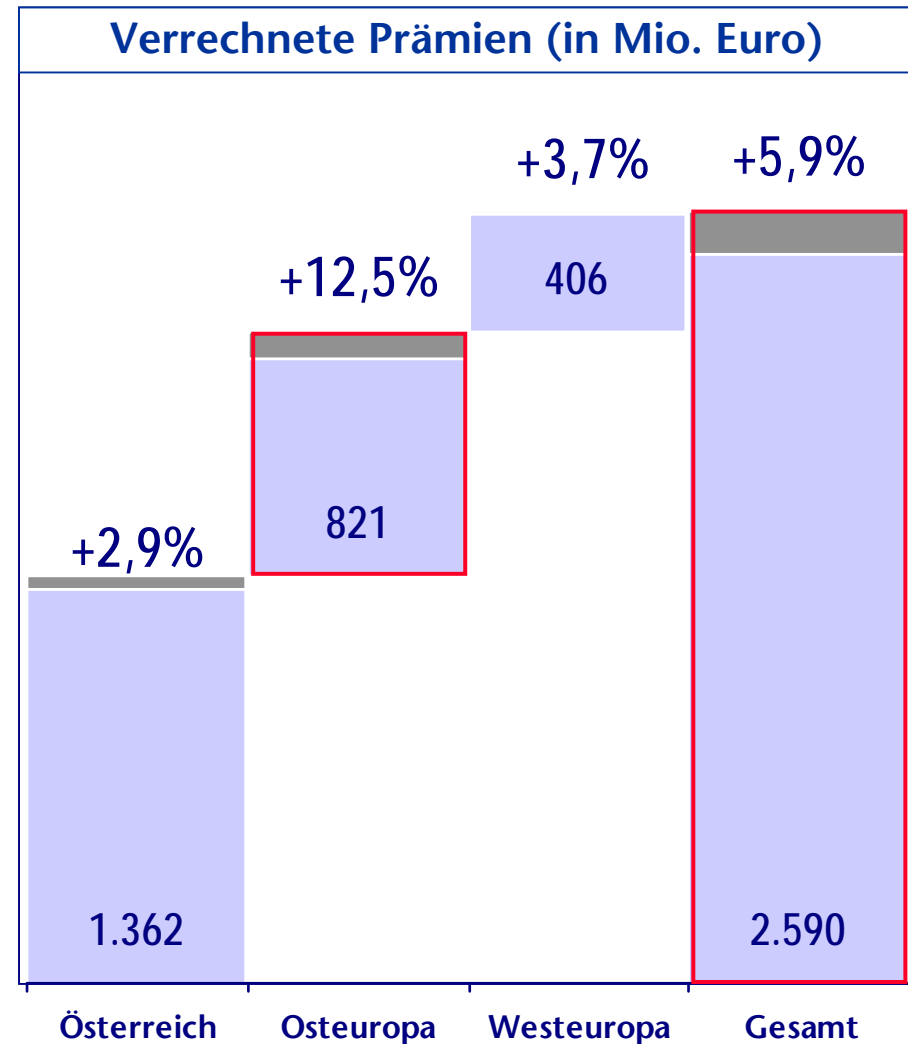


- Highlights 2010
- UNIQA Konzern in Zahlen
- **Segmente im Überblick**
- Strategische Entwicklung & Kennzahlen
- Highlights 1. Quartal 2011



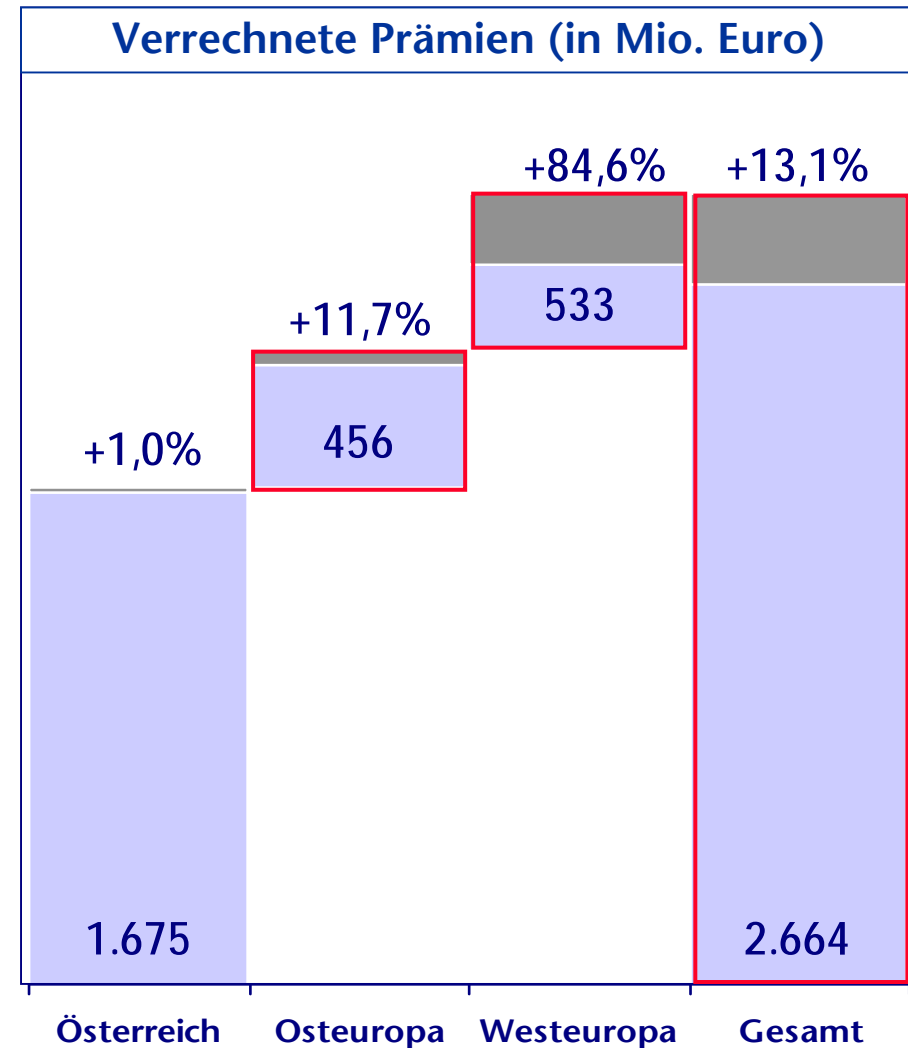
Schaden- und Unfall Prämien um 5,9% gesteigert

- Konzernprämien in der Schaden- und Unfallversicherung konnten 2010 um 144 Mio. Euro bzw. 5,9% gesteigert werden
- deutliche Zuwächse in Osteuropa (+12,5% bzw. 91 Mio. Euro) auf 821 Mio. Euro spiegeln auch ökonomische Erholungskraft der Region
- Prämienwachstum in Österreich deutlich über Marktschnitt
- Anteil Osteuer.: 31,7% (09: 29,9%)
 Anteil Westeur.: 15,7% (09: 16,0%)
 Anteil Internat.: 47,4% (09: 45,9%)



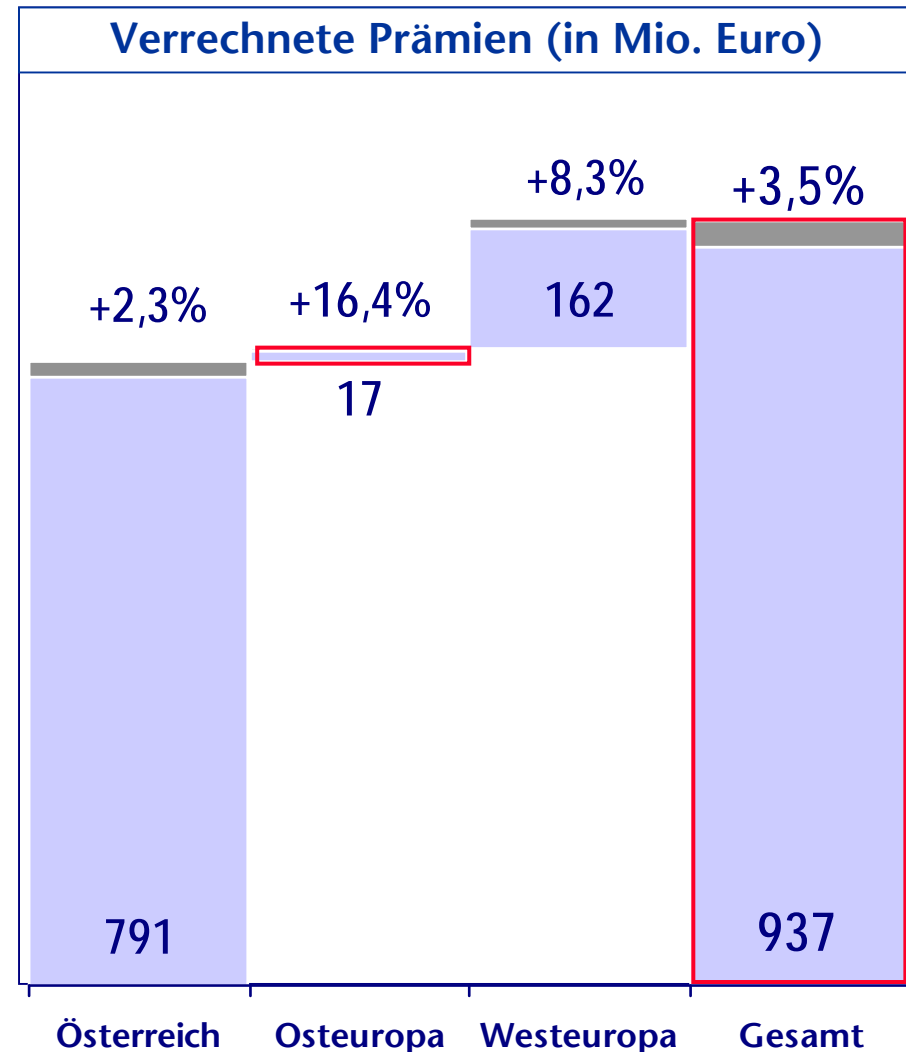
Lebensversicherungsprämien um 13,1% gesteigert

- Konzernprämien in der Lebensversicherung konnten 2010 um 308 Mio. Euro bzw. 13,1% gesteigert werden
- stärkste Zuwächse in Westeuropa (aus Italiengeschäft) mit +84,6% bzw. +244 Mio. Euro
- Prämienvolumen in Osteuropa nimmt nach Finanzkrise wieder stark zu
- Anteil Osteuer.: 17,1% (09: 17,3%)
Anteil Westeur.: 20,0% (09: 12,3%)
Anteil Internat.: 37,1% (09: 29,6%)



Krankenversicherungsprämien um 3,5% gesteigert

- Konzernprämien in der Krankenversicherung konnten 2010 um 33 Mio. Euro bzw. 3,5% gesteigert werden
- stärkste Zuwächse in Osteuropa mit +16,4%
- Marktführerschaft in Österreich erfolgreich verteidigt
- Anteil Internat.: 18,4% (09: 17,5%)



- Highlights 2010
- UNIQA Konzern in Zahlen
- Segmente im Überblick
- **Strategische Entwicklung & Kennzahlen**
- Highlights 1. Quartal 2011



- **Prämienentwicklung 10 Jahre UNIQA**
- Versicherungstechnisches Ergebnis UGB
- Kostensätze UGB
- Eigenkapitalentwicklung
- Dividendenentwicklung
- Ergebnisverbesserungsprogramm

10 Jahre - durchschnittliches Prämienwachstum

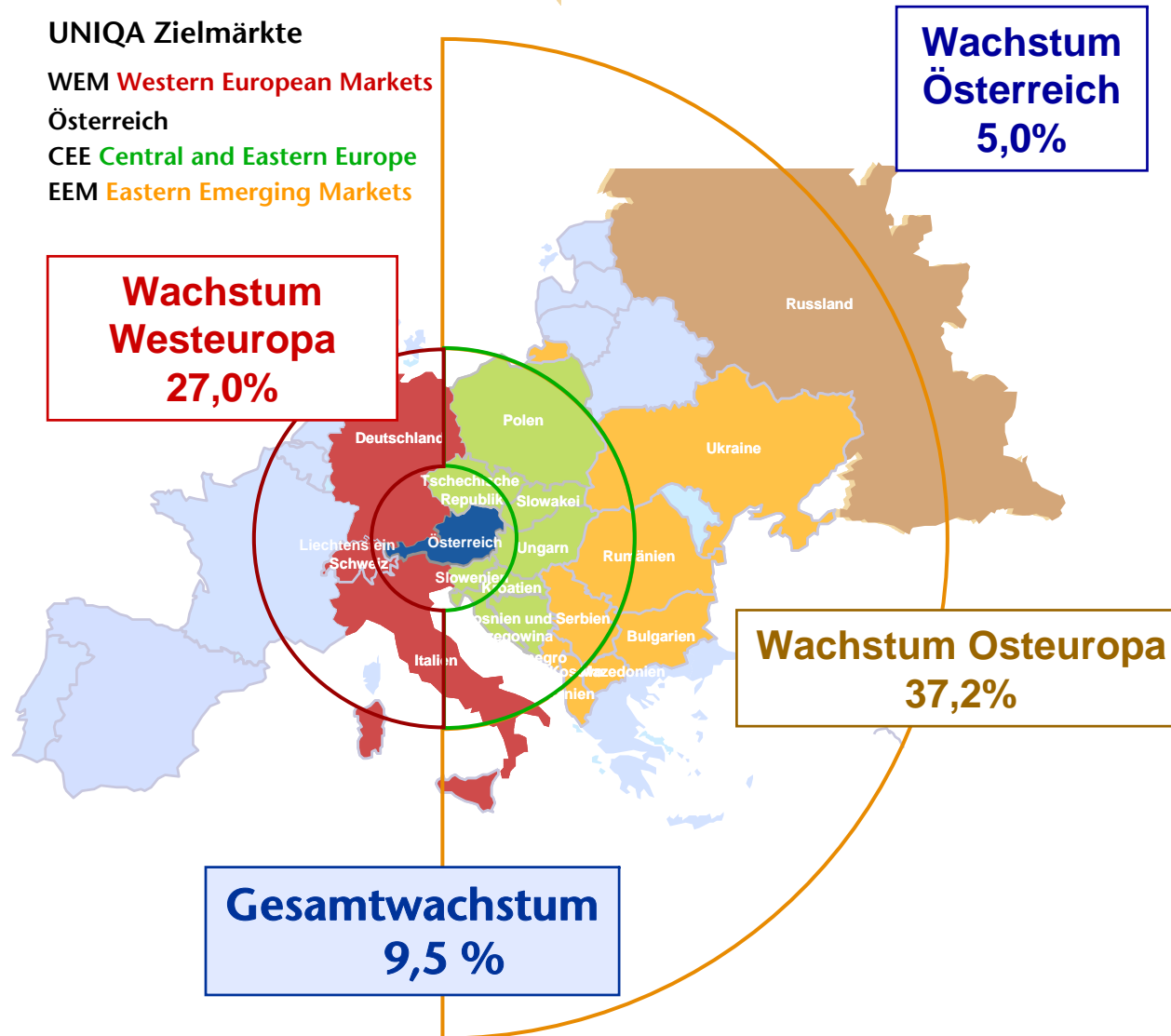
UNIQA Zielmärkte

WEM **Western European Markets**

Österreich

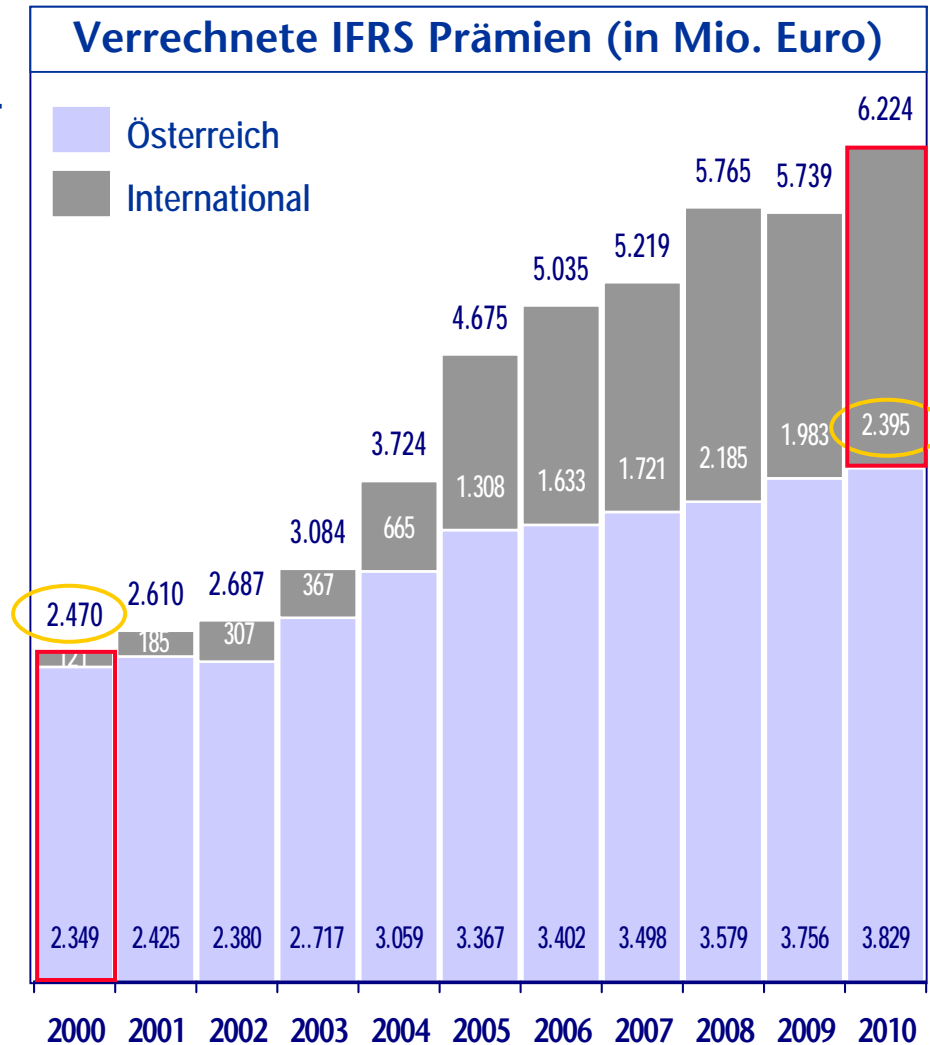
CEE **Central and Eastern Europe**

EEM **Eastern Emerging Markets**



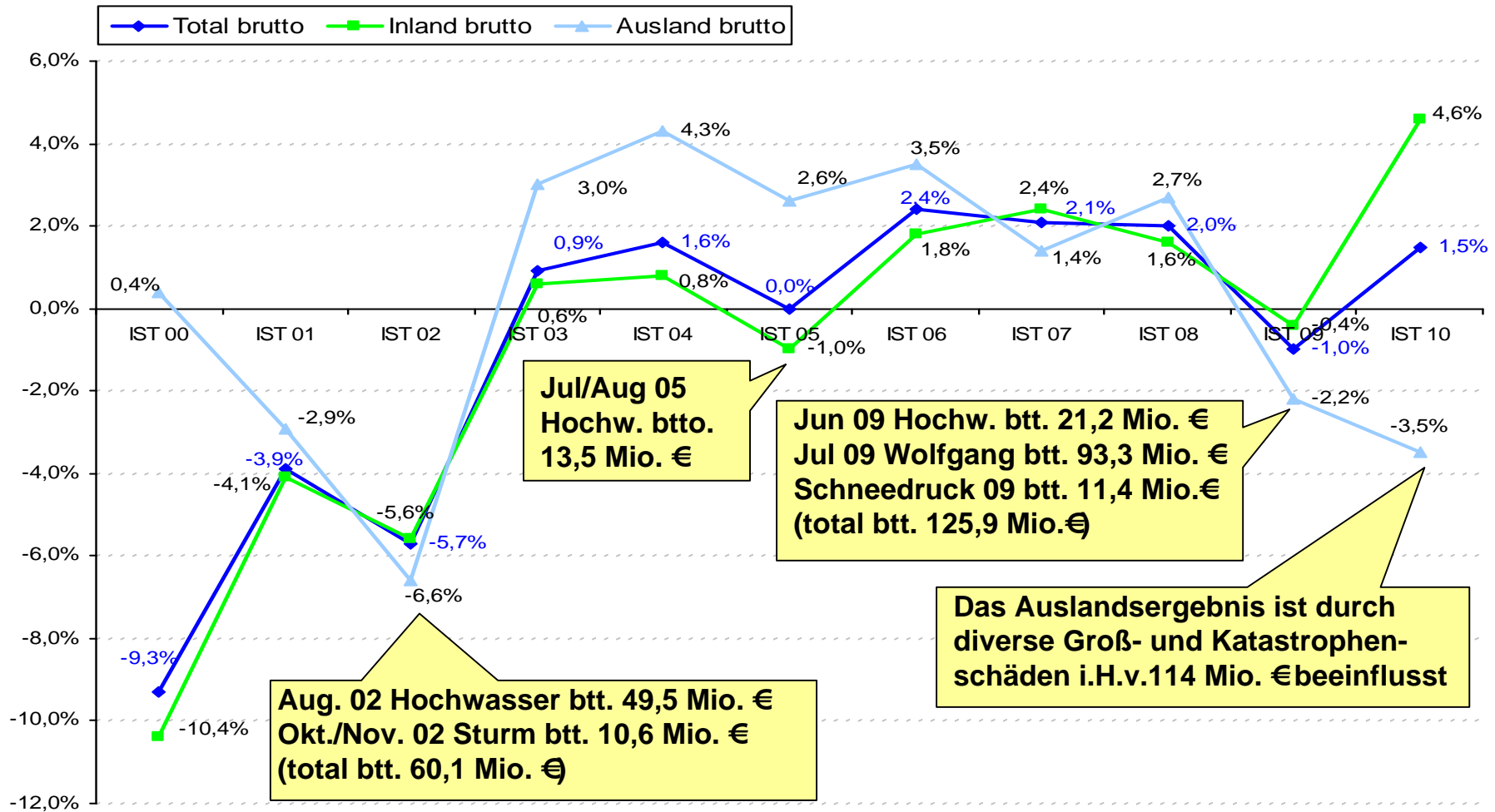
Wachstum kommt verstärkt aus internationalen Bereich

- Konzernprämien in den letzten zehn Jahren um 152% bzw. 3.754 Mio. Euro gesteigert / durchschnitt. jährl. Wachstum: 9,5%
- Internationale Prämien sind 2010 fast so hoch wie gesamte Konzernprämie vor zehn Jahren
- Österreich seit 2000: +63% bzw. 1.480 Mio. Euro durchschnittliches jährliches Wachstum: 5,0%
- International seit 2000: +1.879% bzw. 2.274 Mio. Euro durchschnittliches jährliches Wachstum: 35,0%



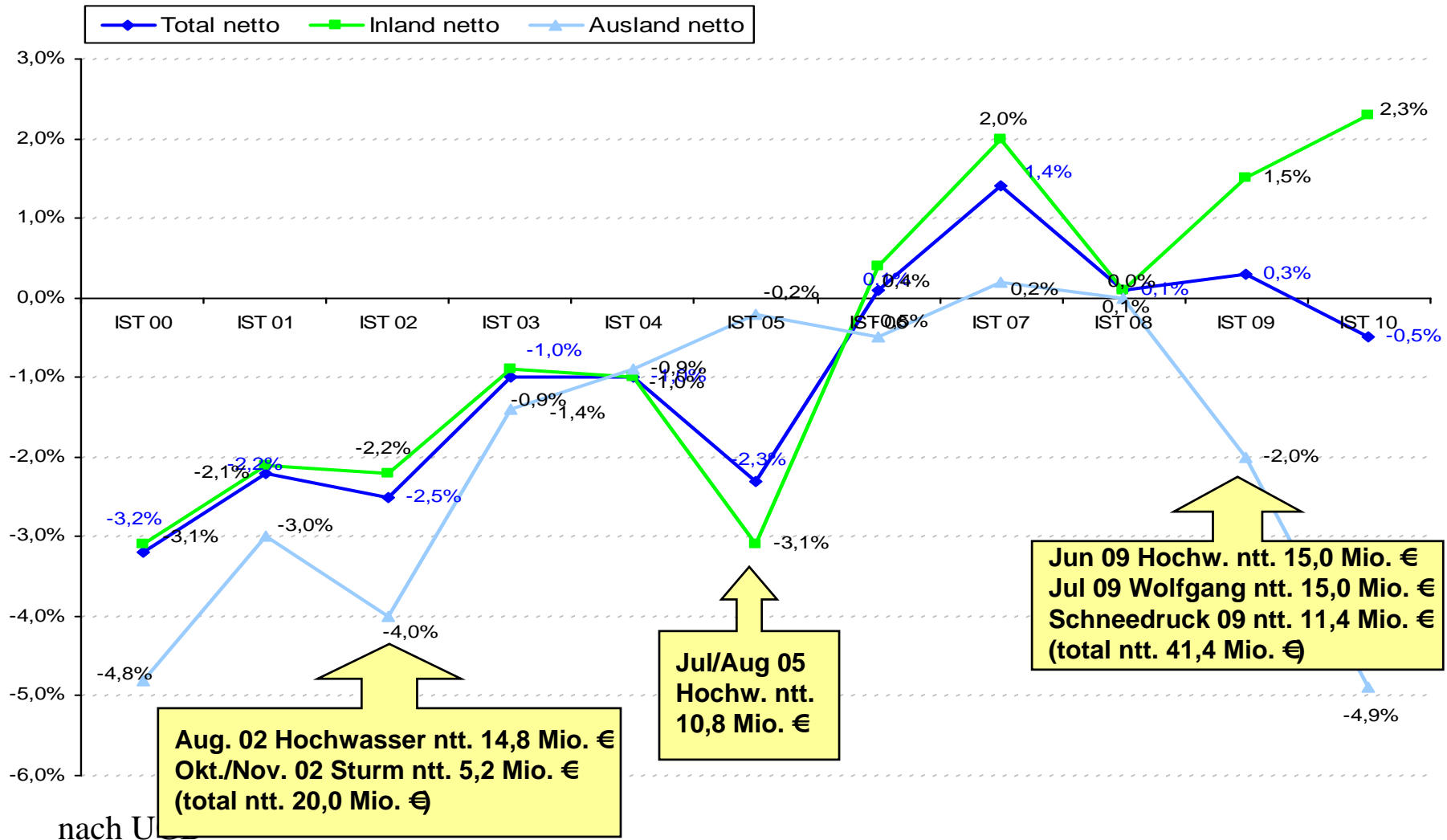
- Prämienentwicklung 10 Jahre UNIQA
- **Versicherungstechnisches Ergebnis UGB**
- Kostensätze UGB
- Eigenkapitalentwicklung
- Dividendenentwicklung
- Ergebnisverbesserungsprogramm

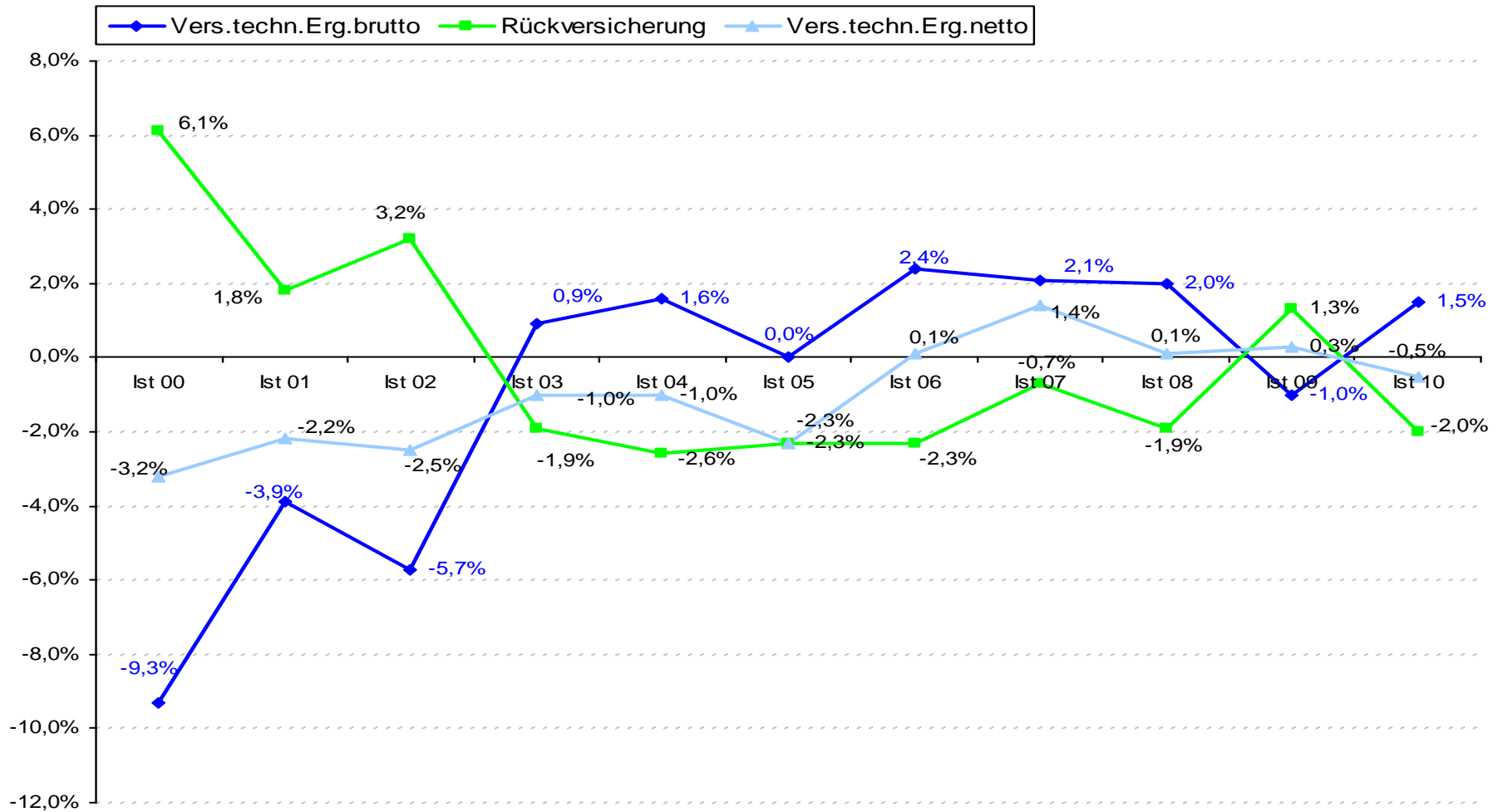
Versicherungstechn. Ergebnis UGB Brutto (brutto dir. Gesch. und indir. Übernahme)



nach UGB

Versicherungstechn. Ergebnis UGB Netto (netto dir. Gesch. und indir. Übernahme)

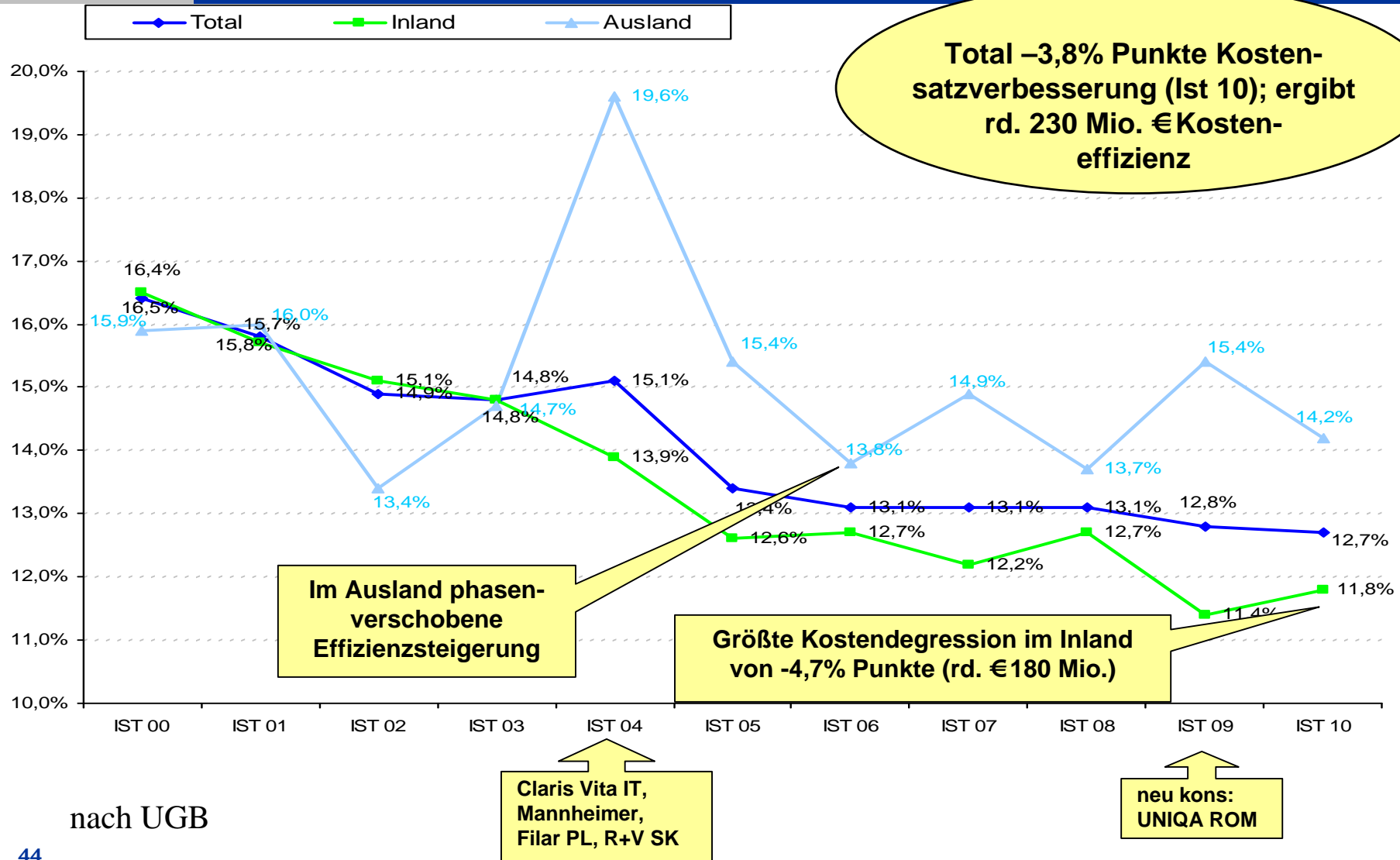




nach UGB

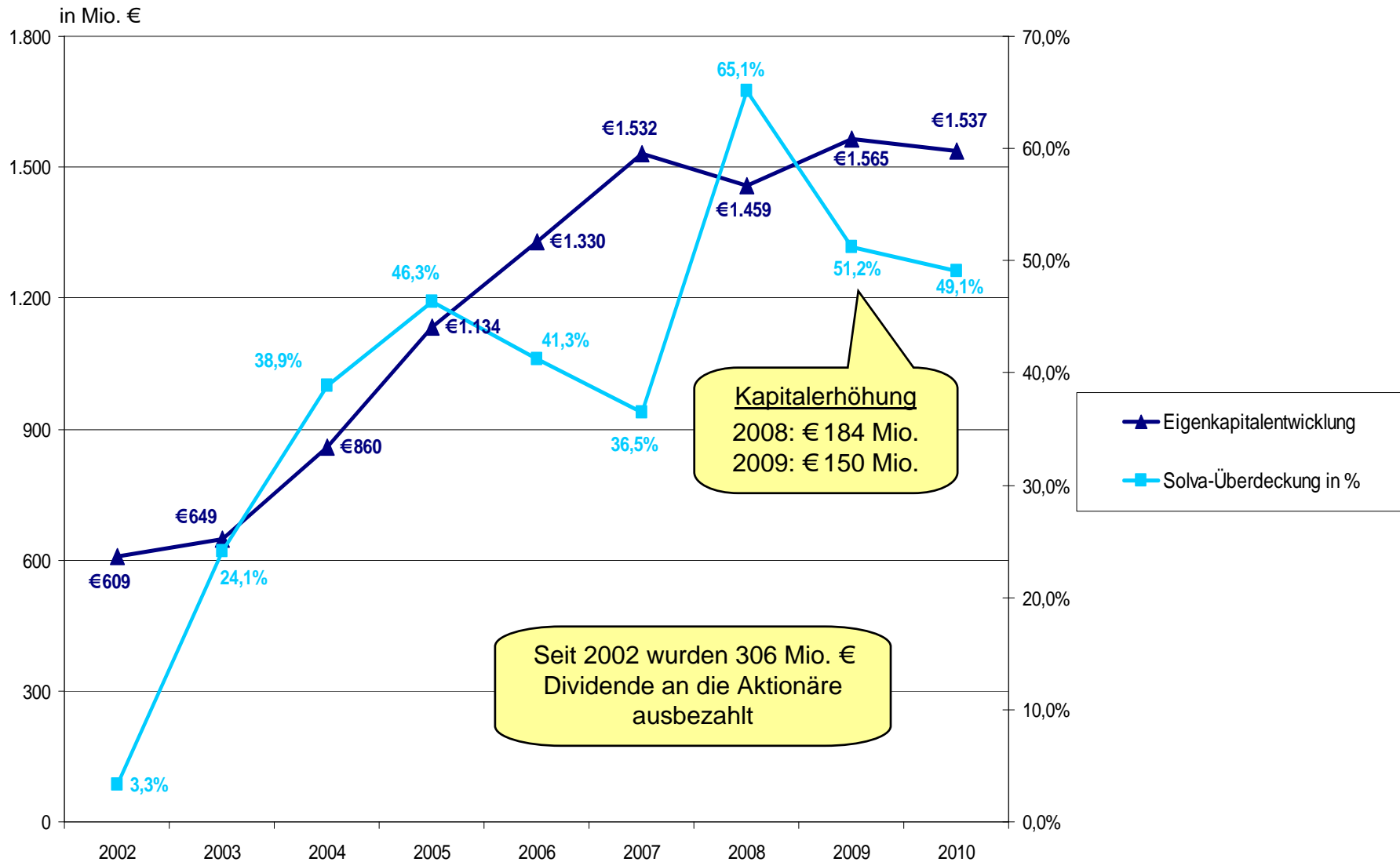
- Prämienentwicklung 10 Jahre UNIQA
- Versicherungstechnisches Ergebnis UGB
- **Kostensätze UGB**
- Eigenkapitalentwicklung
- Dividendenentwicklung
- Ergebnisverbesserungsprogramm

Kostensätze In- und Ausland UGB



- Prämienentwicklung 10 Jahre UNIQA
- Versicherungstechnisches Ergebnis UGB
- Kostensätze UGB
- **Eigenkapitalentwicklung**
- Dividendenentwicklung
- Ergebnisverbesserungsprogramm

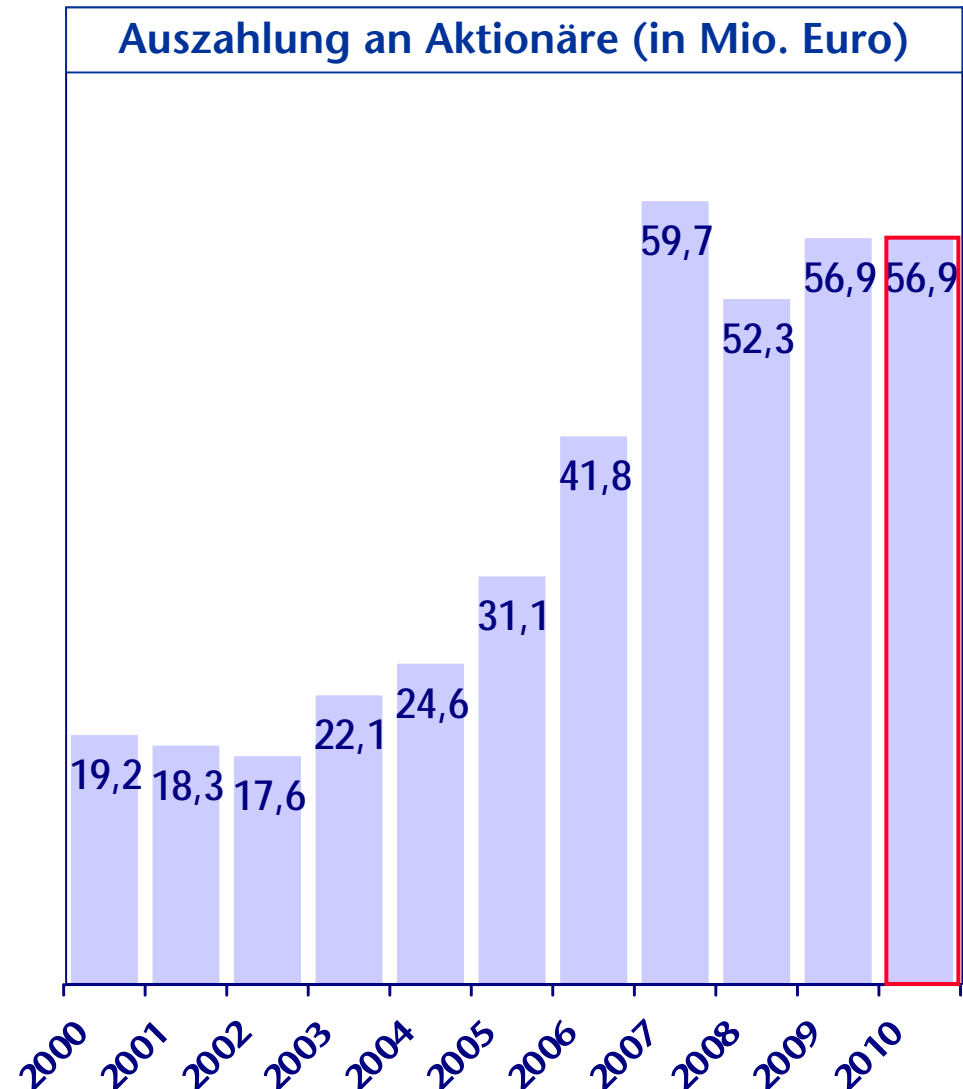
Eigenkapitalentwicklung und Solvabilität I



- Prämienentwicklung 10 Jahre UNIQA
- Versicherungstechnisches Ergebnis UGB
- Kostensätze UGB
- Eigenkapitalentwicklung
- **Dividendenentwicklung**
- Ergebnisverbesserungsprogramm

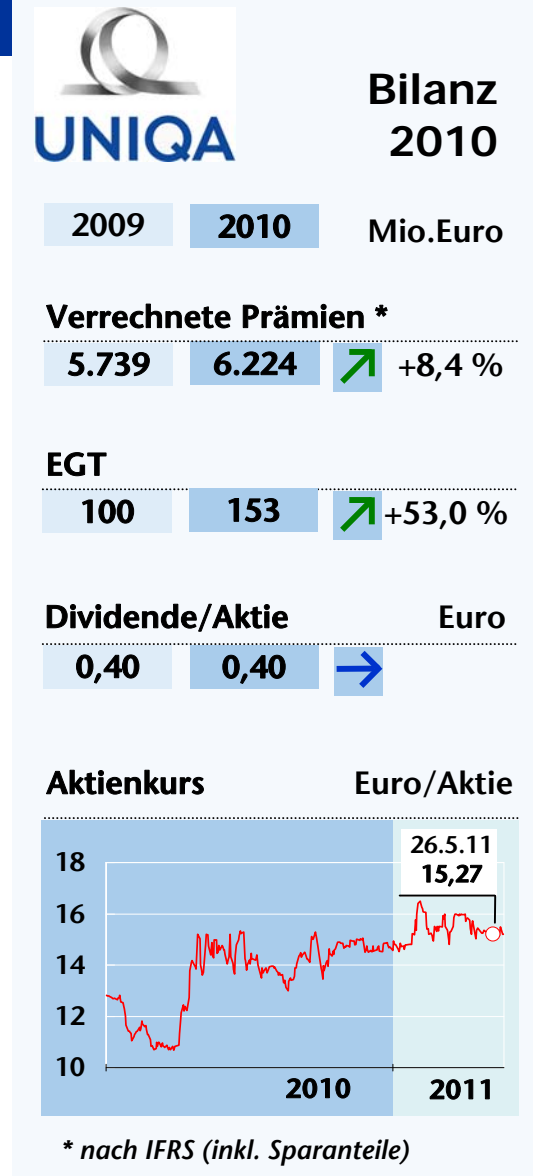
56,9 Mio. Euro werden an Dividende ausgeschüttet

- In Summe werden für das Geschäftsjahr 2010 56,9 Mio. Euro an Dividende ausgeschüttet
- Seit 2000 wurden damit 400,5 Mio. Euro an Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet
- Die durchschnittliche jährliche Steigerungsrate über die letzten zehn Jahre liegt bei 11,5%



- Prämienentwicklung 10 Jahre UNIQA
- Versicherungstechnisches Ergebnis UGB
- Kostensätze UGB
- Eigenkapitalentwicklung
- Dividendenentwicklung
- **Ergebnisverbesserungsprogramm**

- Highlights 2010
- UNIQA Konzern in Zahlen
- Segmente im Überblick
- Strategische Entwicklung & Kennzahlen
- Highlights 1. Quartal 2011



Gutes Prämienwachstum

Die UNIQA Gruppe erreichte in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres in allen Regionen und Segmenten Prämiensteigerungen. In weiten Bereichen liegen die Zuwächse dabei auch über der jeweiligen Marktentwicklung.

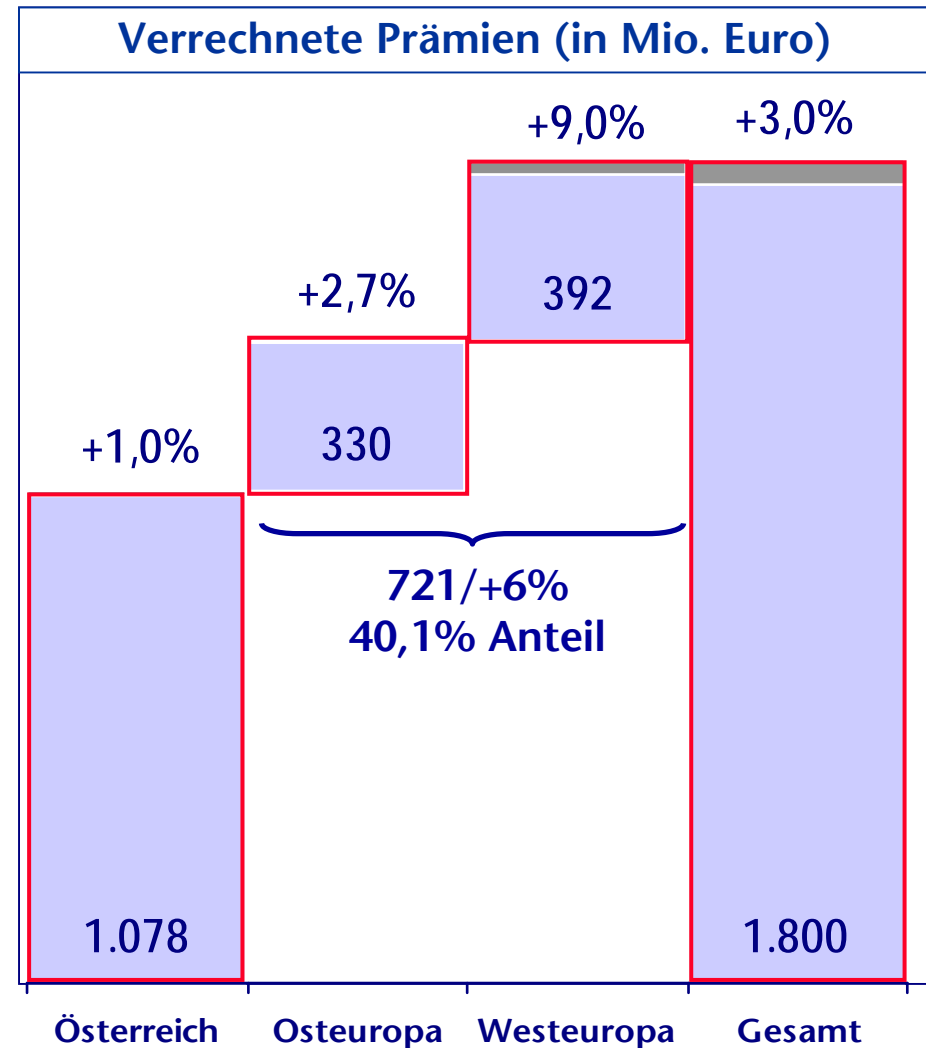
- Erfreuliches Wachstum der IFRS Prämien (inkl. Sparanteil) in Höhe von 3% auf 1.800 Mio. Euro
- Das Prämienwachstum betrug in der Schaden- und Unfallversicherung 5,5%, in der Krankenversicherung 1,1% und in der Lebensversicherung 0,5% (inkl. Sparanteil)
- Deutliches Prämienplus von 3,2% am österreichischen Markt in der Schaden- und Unfallversicherung
- Weiterhin starke Prämienzuwächse im Ausland vor allem in der Schaden- und Unfallversicherung von 8,5%

Schäden und Kosten

- Die Schadenentwicklung im 1. Quartal verlief im Inland stabil und frei von Groß- und Katastrophenschäden
- Der internationale Bereich ist durch Schadenzahlungen für Überschwemmungen in Deutschland, für Schneedruckschäden in Tschechien und einen Feuerschaden in der Ukraine in Summe mit rd. 23 Mio. Euro belastet
- Die gesamte Leistungs- & Kostenquote netto konnte von 102,4% im Vorjahr auf 96,9% verbessert werden
- Das EGT (vor Sonderabgabe Ungarn) nach IFRS lag bei 47 Mio. Euro
- Der Jahresüberschuss nach Steuern stieg von rd. 23 Mio. Euro auf 27 Mio. Euro um 17%

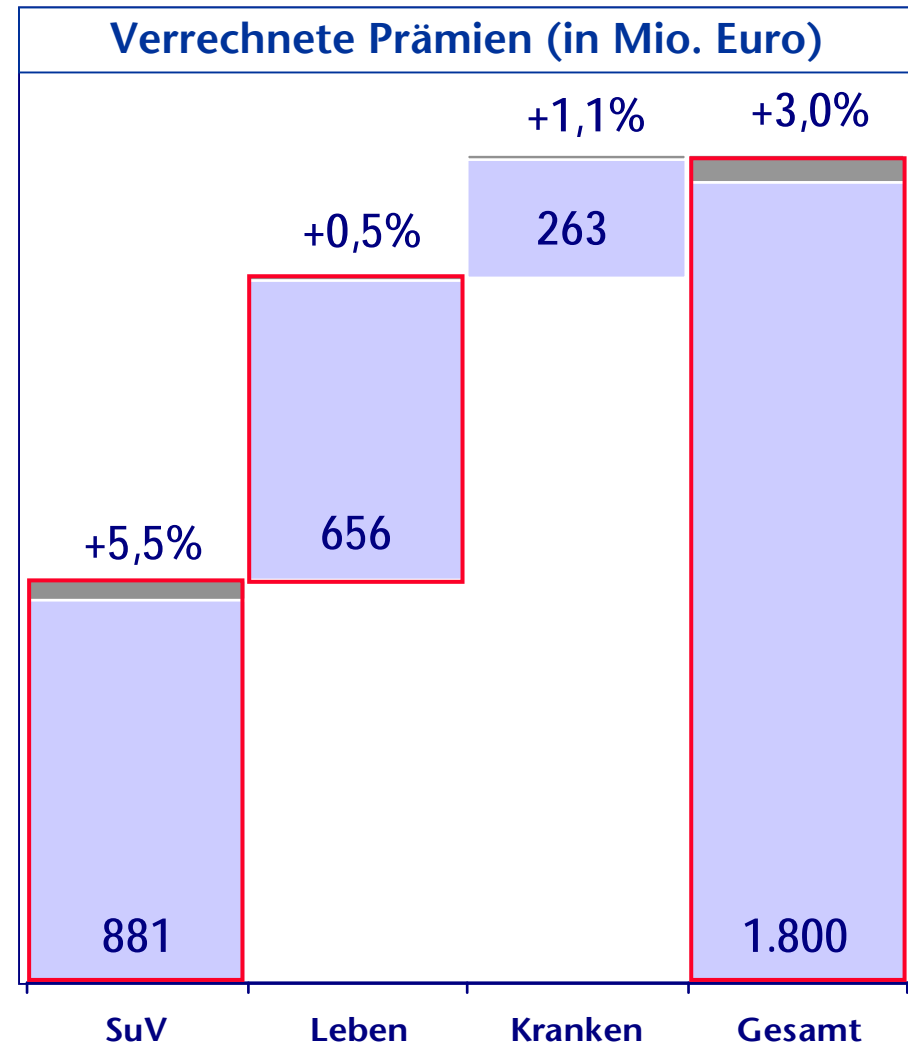
Wachstum der Prämien um 3,0%

- Konzernprämienwachstum um 3,0% auf 1.800 Mio. Euro
- Größter Wachstumsschub Westeuropa mit Prämienwachstum von 9,0% auf 392 Mio. Euro
- Positive Entwicklung in Ost- und Südosteuropa trotz schwieriger Wirtschaftssituation
- Prämienwachstum in Österreich trotz rückläufiger Einmalerläge



Wachstum der Prämien in allen drei Sparten

- Wachstum in allen Segmenten
- Stärkstes Wachstum in der Schaden- und Unfallversicherung gestützt durch überdurchschnittliche Steigerungen im internationalen Geschäft
- laufende Lebensversicherungsprämien: +4,5%
- laufende Konzernprämien: +4,5%



DANKE

FÜR IHRE

AUFMERKSAMKEIT

